



Kirchstettner

GEMEINDENACHRICHTEN



Fröhliche Weihnachten

*... & alles Gute für 2024
wünschen Ihnen von Herzen
der Bürgermeister, der Vizebürgermeister,
die GemeinderätInnen und
die Gemeindebediensteten.*

Image by Freepik

Bankomat



Standort gesichert!

Seite 4

Hoher Besuch



Zu Ehren W. H. Audens

Seite 6

Auden Denkmal



Eröffnet.

Seite 7

© Luzia Böswarth

Inhalt

Brief des Bürgermeisters	Seiten 3–5
W. H. Auden Ehrenbesuch, Denkmal	Seiten 6–7
Auden Festival	Seite 8
JEP Jugendprojekt	Seite 9
Familie, Gesundheit und Soziales	Seiten 10–11
Bauernbund Immobilien Manseder	Seite 12
Ordination Dr. Chahrour	Seite 13
Bücherei Kirchstetten	Seiten 14–15
Kulturstammtisch	Seite 16
Sommertheater KulturKreisKirchstetten	Seite 17
Regional schenken	Seite 18
VdFT Ortsverschönerung Wallfahrt	Seite 19
Termine	Seite 20
Pensionistenverband	Seite 21
Trachtenmusik Kirchstetten	Seite 22
Pfarre Kirchstetten-Totzenbach	Seite 23
UTC Totzenbach	Seite 24
Modellclub Zeitbank Kirchstetten	Seite 25
FF Totzenbach und Kirchstetten-Markt	Seiten 26–27
NMS Böheimkirchen Musikschule	Seiten 28–29
Volksschule und Kindergärten	Seiten 30–31
Frauzentrum Rechtsberatung	Seiten 32–33
Bauamt	Seite 34
Aus dem Gemeindeamt	Seiten 35–37
Gratulationen und Ehrungen	Seiten 38–39

Kontakt:

Gemeindeamt Kirchstetten
Wienerstraße 32 | 3062 Kirchstetten
Tel.: 02743/8206 | Fax: DW-18
Web: <https://www.kirchstetten.at>
E-Mail: gemeindeamt@kirchstetten.at

Öffnungszeiten:

Dienstag: 08.00–12.00 Uhr
Mittwoch: 14.00–19.00 Uhr
Donnerstag: 08.00–12.00 Uhr
Freitag: 08.00–12.00 Uhr

zusätzl. telefonisch Mo. und Mi. 08.00–12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Mittwoch: 16.00–19.00 Uhr

Wir bitten um telefonische Voranmeldung!



Kommunal.
Projekt GmbH

Bau- & Projektmanagement
Hochbau • Tiefbau • Siedlungswasserwirtschaft
Bauplanung • Ausschreibung • Bauleitung • Bauführung

www.kompro.at • +43 (0) 2772 / 53 170 16 • office@kompro.at
Umseer Straße 28, 3040 Neulengbach

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Marktgemeinde Kirchstetten, vertreten durch Bgm. Josef Friedl
Alle: 3062 Kirchstetten, Wienerstraße 32 | Fotos: Freepik, Pixabay, ZVG. | Druck: Eigner Druck, Tullner Straße 311, 3040 Neulengbach
Erscheinungsort: 3062 Kirchstetten, Herstellungsort: 3040 Neulengbach | Erscheinen: halbjährlich | kostenlose Zustellung an jeden Haushalt in 3062 | Medienzweck: Information der Bevölkerung gem. NÖ Gemeindeordnung | Gestaltung: Grafik im Grünen, Luzia Bösvarth, Sportplatzstraße 11, 3061 Schönfeld

Genderhinweis: Zur besseren Lesbarkeit können möglicherweise personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, nicht in beiden Geschlechterformen angeführt werden. Dies soll keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung darstellen! Danke für Ihr Verständnis.

Bestattung Radlherr
Ihr Begleiter im Trauerfall

Bestattung Johann Radlherr
Ihre Bestattung im Mittelpunkt Niederösterreichs

Wenn Sie Abschied nehmen, stehen wir jederzeit mit Rat und Hilfe zur Seite. Durch unsere jahrzehntelange Erfahrung im Familienbetrieb garantieren wir eine kompetente und verständnisvolle Betreuung.

Ein Pachtbetrieb der Stadtwerke St. Pölten - Städtische Bestattung
Hauptstraße 14, 3141 Kapelln
Tel. 02784/2265

Hainfelder Str. 39, 3071 Böheimkirchen
Tel. 0664/1951628

www.radherr.com



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Nach einem schönen Sommer folgte ein „goldener“ Herbst mit erneuten Temperaturrekorden nach oben. Der Klimawandel lässt spürbar grüßen. Wir werden uns wohl oder übel damit abfinden, dementsprechend reagieren und uns auf die geänderten Lebensbedingungen einstellen müssen.

Betroffen machen mich nur die Diskussionen mit Mitmenschen, welche jeglichen Zusammenhang des raschen Klimawandels mit uns Menschen hartnäckig in Abrede stellen. Aber was sagt die Wissenschaft: Mit „hoher statistischer Sicherheit“, so schlussfolgern die Studienautoren, „liegt der wissenschaftliche Konsens über den vom Menschen verursachten gegenwärtigen Klimawandel in der von Fachleuten geprüften wissenschaftlichen Literatur bei über **99 Prozent**“

Nachdenklich machen mich auch die weltpolitischen Entwicklungen speziell um den neuen Krieg im Nahost. Hoffen wir, dass dieser bald beendet wird und es zu keiner Ausweitung kommt. Abschließend ist zu sagen, ob der negativen Schlagzeilen in der Weltgeschichte könnten wir uns hier in Österreich nur glücklich schätzen in einem schönen, sicheren und freien Land leben zu dürfen. Das sollten wir nicht vergessen, allein in diesem Land geboren worden zu sein, ist für jeden einzelnen ein Glück.

GEMEINDEARBEIT

In den Sommermonaten hat sich einiges getan. Mit Freude blicke ich auf die vom **Familienausschuss** in bewährter Weise organisierten **Ferienspiele** in Kirchstetten zurück. Diese wurden von unseren Kindern wieder sehr gut angenommen und konnten begeistern. Bei unserem Herbstempfang am 20. Oktober konnte ich den Verantwortlichen für die einzelnen Stationen öffentlich danke sagen und ein kleines Präsent überreichen.

Auf das **kulturelle Leben** in der Marktgemeinde Kirchstetten kann man schlicht und einfach nur stolz sein. Das angebotene Kulturangebot ist mehr als reichlich, das spiegelt sich in Lesungen, in Theaterstücken, in Konzerten bis hin zu Festivals wider. Das ansprechende Kulturleben ist weit über unsere Gemeindegrenze bekannt und geschätzt.

Auch an dieser Stelle einen Dank an das Ehepaar Berger, welches die „Kulturherberge Schloss Tot-

zenbach“ für zahlreiche Veranstaltungen zur Verfügung stellt.

Die Ortsgebiete von Totzenbach, Fuchsberg, Sennig, Oberwolfsbach und Sichelbach waren einzige Großbaustellen infolge des **FTTH-Glasfaserausbaues** (Anbindung direkt zum Haus) und zeitweise waren Straßenabschnitte von kurzfristigen Sperren betroffen. Wir bedanken uns, wie bereits in einer Aussendung erwähnt, nochmals für das entgegengebrachte Verständnis in der Bevölkerung mit den vielen Baustellen zu leben, zumal das Ortsgebiet von Totzenbach infolge des Zubaus der Volksschule Kirchstetten auch eine Großbaustelle darstellt.

Folgende **größere Projekte** konnten in den letzten Monaten abgeschlossen bzw. fortgeführt werden:

- Unsere **Volksschule** wurde bekanntlich zu klein. Eine der wichtigsten Verpflichtungen

einer Gemeinde ist für ihre Kinder eine innovative, den neuesten Erkenntnissen entsprechende Lernumgebung zu ermöglichen. Aufgrund der derzeit schwierigen Wirtschaftssituation mussten zwar einige Einsparungen vorgenommen werden, wie z. B. dass der Glaslift zwischen Altbestand und Zubau nicht umgesetzt werden kann, die Anzahl der Klassenräume und der Multifunktionsräume wurde jedoch nicht reduziert. Der Zubau schreitet termingerecht voran, sodass wir zuversichtlich sind, den Zubau im Herbst 2024 eröffnen zu können.



Die Bauarbeiten bei der Volksschule schreiten zügig voran.

- Das neue **Feuerwehrhaus in Totzenbach** konnte am 4. Juni 2023 mit einem großen Fest mit viel Prominenz feierlich eröffnet und eingeweiht werden. Ein richtiges Schmuckstück ist es geworden, auf das die Freiwillige Feuerwehr Totzenbach aber auch die Marktgemeinde Kirchstetten nur stolz sein kann.

- Der Neubau von insgesamt **14 Wohneinheiten** des Bauträgers TERRA Bau neben dem neuen Feuerwehrhaus in Totzenbach ist abgeschlossen. Die Detailarbeiten bei den Außenanlagen werden ebenfalls in Kürze fertig gestellt werden. Die offizielle Schlüsselübergabe wird am 29. Jänner 2024 um 11.00 Uhr stattfinden.

- Planungsarbeiten und Abstimmungsbesprechungen mit dem Bauträger Alpenland wegen der Errichtung mehrerer **Reihen Häuser** hinter dem Areal des neuen Feuerwehrhauses sollen im Frühjahr 2024 weitergeführt werden. Eine Reihenhaussiedlung, die sich architektonisch gut am Rande des Ortsbildes einfügt und natur- und umweltschutzrechtlich dem letzten Stand der Technik entspricht, ist das Ziel.

- Der Neubau des **Musikhauses** für die Trachtenmusik Kirchstetten schreitet termingerecht voran. Bereits am 28. April 2023 konnte eine kleine Gleichfeier abgehalten werden. Auch bei diesem Projekt kam man auf das Engagement der Mitglieder der Trachtenmusik Kirchstetten und deren Angehörige nur stolz sein, die ebenfalls durch ihre umfangreichen Eigenleistungen einen beträchtlichen Beitrag zur Umsetzung leisten. Der Neubau liegt voll im Terminplan.

- Die **Sanierung des Stromnetzes** in der Gemeinde Kirchstetten – Verteilerkästen mussten teilweise erneuert werden – und die

Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED – durch die EVN AG konnten im Sommer 2023 abgeschlossen werden. Es wurden insgesamt 333 Lichtpunkte auf LED ausgetauscht. Ein wichtiger Schritt für Kirchstetten in Zeiten der Energiekrise. Insgesamt investierte die Gemeinde für die Sanierung und Umstellung auf LED rund € 300.000,-.

- Die Herstellung der erforderlichen **Infrastruktur für drei neue Betriebsgebiete** – insgesamt zwei Hektar konnten umgewidmet werden – zur Stärkung unserer örtlichen Wirtschaft – konnte ebenfalls in den Sommermonaten abgeschlossen werden. Bei den Betriebsgebieten Mooswiesen, Sichelbach und Bruckfeld wurden der Abwasserkanal und die Wasserleitung zu den Grundstücken verlegt.

- Bekannterweise wurde der **Nahversorger modernisiert** und die Nahversorgung inklusive Postpartner und Trafik ist in Kirchstetten durch die Kastner Gruppe für zehn Jahre gesichert. Ein wesentlicher Schritt für die Lebensqualität in unserer Gemeinde. Auch der neue **Bankomat** wird in der Fassade des Nah & Frisch Gebäudes seinen neuen Standort bekommen. Der Geldautomat wird dadurch 24 Stunden erreichbar und nutzbar sein, und selbstverständlich wurde darauf geachtet, dass der Bankomat gebührenfrei zu nutzen ist!

- Das „**Auden-Denkmal**“ bei Bahnhof in Kirchstetten, wo der letzte VW Käfer von W. H. Auden im Mittelpunkt steht, wurde am 30. September 2023 feierlich eröffnet. Erfreulicherweise waren sehr viele Kunst- und Kulturinteressierte zur Einweihung

gekommen. Die Errichtung dieses Auden-Denkmal konnte nur unter großzügiger finanzieller Unterstützung der Kulturabteilung der NÖ Landesregierung und einiger Sponsoren realisiert werden.

Der nächste Höhepunkt erfolgte am 17. November 2023, da besichtigte unsere Landhauptfrau Johanna Mikl-Leitner gemeinsam mit der amerikanischen und der englischen Botschafterin das Auden Museum und das Auden Denkmal am Bahnhof Kirchstetten. Eine hohe weltpolitische Wertschätzung für unsere Marktgemeinde! **Und ja: Wir in Kirchstetten brauchen so etwas!**

- Die **Fotovoltaikanlage** mit Stromspeicher auf dem Dach der FF Totzenbach konnte nach einigen Zeitverzögerungen im September 2023 fertiggestellt werden. In Zukunft wird die Gemeinde Kirchstetten Strom aus dieser PV-Anlage in die Energiegenossenschaft Elsbeere Wiener-



wald liefern und im Gegenzug für die öffentlichen Gebäude der Gemeinde Kirchstetten günstigen PV – Strom aus der Energiegenossenschaft beziehen.

- Der umfangreiche Ausbau und die Verbesserung der **kommunalen Infrastruktur** auf dem Gebiet der **Kommunikation**

(Glasfaser) in Teilbereichen in Totzenbach, Fuchsberg, Sennig, Oberwolfsbach und Sichelbach wurden mit Oktober 2023 abgeschlossen. Dies stellt eine maßgebliche Verbesserung der Infrastruktur in der Marktgemeinde Kirchstetten dar. Genauere Informationen über Formalitäten der Inbetriebnahme und der weitere Ausbauplan konnte die Bevölkerung von 20. bis 25. November 2023 in einem Info-Container von A1 auf dem Parkplatz des Schlosses Totzenbach erfahren.

- Der Gemeindeverband für Umweltschutz legte vorerst für Kirchstetten nur mehr zwei

Standorte für **Glascontainer** fest, und zwar in Kirchstetten in der Wienerstraße und in Totzenbach beim Gasthaus Gnasmüller. Aufgrund zahlreicher Beschwerden über überfüllte Container konnten durch Intervention unsererseits zusätzliche Standorte in Sichelbach, Kirchstetten Friedhofsnähe und in Oberwolfsbach ausverhandelt werden. Herzlichen Dank an den Gemeindeverband.

- Aufgrund eines Hangrutsches musste im Juni 2023 die **Hinterholzstraße** im Bereich Grubhof gesperrt werden. Eine Sanierung des bestehenden Straßenver-

laufes wäre sehr kostenintensiv gewesen. Infolge von konstruktiven Verhandlungen mit dem Waldbesitzer konnte erreicht werden, dass der Straßenverlauf in diesem Bereich um ca. vier Meter hangaufwärts verlegt werden konnte. Dadurch fallen wesentlich günstigere Kosten für Sanierung für die Marktgemeinde Kirchstetten an. Gleichzeitig sollte für die Zukunft die Gefahr einer weiteren Hangrutschung minimiert sein.

Wie Sie sehen können, wird in Kirchstetten doch einiges umgesetzt!

Wie Sie sicherlich auch bereits aus den Medien erfahren haben, sind auch die Gemeinden von dieser Teuerungswelle stark betroffen. Die täglichen Ausgaben für den operativen Betrieb und speziell die Bauprojekte verteuerten sich innerhalb kürzester Zeit wesentlich und bedeuten für Gemeinden zusätzliche enorme finanzielle Belastungen. Verteuerungen um die 30 Prozent bei den einzelnen großen Bauprojekten in der Gemeinde wie z. B. beim Zubau Volksschule müssen in Kauf genommen werden.

Gelder, die nicht budgetiert sind und welche jetzt im Haushalt fehlen. Aber gemeinsam mit der Finanzaufsicht des Landes Niederösterreich werden wir die mittelfristige Finanzgebarung in der Gemeinde sicherstellen.

Daher wird auf Empfehlung der Finanzaufsicht des Landes Niederösterreich die Kanalgebühr ab dem Jahr 2024 im Gemeindegebiet um 10 Prozent erhöht werden. Aktuell sind wir mit unseren Gebühren im Vergleich zu anderer Gemeinde im unteren Drittel angesiedelt und die Steigerung ist im Vergleich sehr moderat. Rechnet man eine Bruttogeschossfläche mit Regenwasseranschluss von 120 m² (entspricht einem durchschnittlichen Haushalt) ergibt das eine Erhöhung pro Haushalt in der Höhe von nur € 3,60 brutto monatlich und ohne Regenwasseranschluss in der Höhe von nur € 2,88 brutto monatlich zu den jetzt festgelegten Gebühren. Wir glauben, dass dies jedem Haushalt zuzumuten ist, zumal für einkommensschwache MitbürgerInnen (= für Heizkostenzuschuss berechtigt) eine Förderung in der gleichen Höhe der Kanalgebührenerhöhung angedacht ist. Somit sichern wir

unsere Finanzen und ermöglichen unseren Kindern eine neue Lernumgebung nach dem letzten Stand der Pädagogik. Die Mehreinnahmen durch diese Erhöhung werden nach Entspannung der finanziellen Situation ins Kanalbudget zurückfließen.

Jetzt schon herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Wie jedes Jahr möchte ich mich bei allen bedanken, die für die Gemeinde – in welcher Form auch immer – tätig sind. Allen Institutionen, Vereinen, den beiden Freiwilligen Feuerwehren aber auch Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern, die sich für das Gemeinwohl unentgeltlich einbringen, großen Dank. Die Freiwilligkeit, Ehrenamtlichkeit und der persönliche Einsatz sind unschätzbar wichtig für eine Gemeinde. Ohne dieses Engagement wäre vieles nicht so möglich und macht Kirchstetten lebenswerter.

Herzlichen Dank wieder an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindeteams – sie leisten hervorragende Arbeit für unsere Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerter.

Ich wünsche Ihnen schon jetzt ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Familie und einen schönen Ausklang des heurigen Jahres.

Ihr Bürgermeister


Josef Friedl

Hoher Besuch zu Ehren von W. H. Auden in Kirchstetten

Die amerikanische Botschafterin Victoria Kennedy und ihre britische Kollegin Lindsay Skoll wurden von Bürgermeister Josef Friedl und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner begrüßt.

Die Landeshauptfrau begrüßte die beiden hochkarätigen Diplomatinen gemeinsam mit Bürgermeister Josef Friedl am Gemeindeamt in Kirchstetten, bevor man das Museum im ehemaligen Wohnhaus von W. H. Auden sowie die neue Kunstinstallation rund um den ehemaligen VW-Käfer des Autors besichtigte. In ihren Begrüßungsworten verwies Mikl-Leitner auf die Bedeutung Niederösterreichs als Kulturland.



Sie ging in ihren Worten auch darauf ein, dass Auden zeit seines Lebens für Frieden, Freiheit und Toleranz eingetreten sei, dies sei in der heutigen herausfordernden Zeit besonders aktuell. Auch Bürgermeister Josef Friedl freute sich die beiden Frauen in seiner Gemeinde empfangen zu dürfen. „Ich bin stolz darauf, dass die beiden Botschafterinnen Zeit für diesen Besuch gefunden haben.“ Es sei toll dass zwei „powerfull ladies“ in Kirchstetten zu Gast waren.

Großartige Stimmung kam auf, als die Trachtenmusik Kirchstetten „New York, New York“ intonierte. Im Bild v. l.: Johann Hölzl, Paul Petri, GB-Botschafterin Lindsay Skoll, Jakob Hölzl, US-Botschafterin Victoria Kennedy, Max Tesch, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Matthäus Förster, Stefan Mandl und Bürgermeister Josef Friedl



v. l.: US-Botschafterin Victoria Kennedy, Richard Svatek, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, GB-Botschafterin Lindsay Skoll, Bürgermeister Josef Friedl



v. l.: ALⁱⁿ Anita Zauner, GRⁱⁿ Sylvia Kuderer, GGRⁱⁿ Margarete Maron, GGRⁱⁿ Ulla Timmermann, Vbgm. Thomas Meyer, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, US-Botschafterin Victoria Kennedy, GB-Botschafterin Lindsay Skoll, Bgm. Josef Friedl, GGR Gottfried Gruber, GR Johann Mayer, Bgm. a. D. Paul Horsak



Eröffnung Auden Denkmal

Am 30. September wurde am Bahnhof Kirchstetten ein ganz spezielles Denkmal eröffnet:

Der anglo-amerikanische Dichter W. H. Auden lebte von 1958 bis zu seinem Tod 1973 im Sommer in einem Haus in Kirchstetten – und die Winter in New York. Als Lyriker war er im 20. Jahrhundert einer der ganz Großen seiner Zeit: Er war drei Mal für den Nobelpreis nominiert, erhielt den renommierten Pulitzerpreis und Musikergrößen wie Leonard Bernstein und Igor Strawinsky suchten den Kontakt zu ihm. Audens Werk war lange fast vergessen, bis in den 1990er Jahren der Film „Vier Hochzeiten und ein Todesfall“, bei dem ein Gedicht Audens an prominenter Stelle vorkommt, zum weltweiten Kassenschlager wurde. In den letzten Jahren bemühen sich LiteraturwissenschaftlerInnen in Österreich um eine Aufarbeitung seines Erbes.

Als er im September 1973 starb, wurde er am Kirchstettener Ortsfriedhof beigesetzt. Sein Haus und sein letztes Auto – ein VW Käfer – gingen in den Besitz einer befreundeten Kirchstettener Familie über. 50 Jahre lang überdauerte das Fahrzeug im Ort dank des Engagements

von kulturinteressierten Menschen und vor allem auch der langjährigen Vizebürgermeisterin Maria Rollenitz.

Der angesehene Museumsarchitekt Peter Karlhuber gestaltete für den Wagen in Zusammenarbeit mit Land, Gemeinde, der Firma Würth und den ÖBB eine garagenartige Denkmalinstallation, die ab sofort die Gäste am Kirchstettener Bahnhof begrüßt. In Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner eröffnete Gabi Ecker von der Kulturabteilung des Landes Niederösterreich und Bürgermeister Josef Friedl gemeinsam mit Günter Schönfelder von den ÖBB das Denkmal. Um das leibliche Wohl der Besucher sorgte sich einmal mehr ein Freiwilligen-Team um die stets besonders engagierte Gemeinderätin Grete Maron.



Gemeinde und Ausführende: Gabi Ecker vom Land Niederösterreich, Günter Schönfelder von den ÖBB, Architekt Peter Karlhuber, Alt-Bgm. Paul Horsak, Bgm. Josef Friedl, Vbgm. Thomas Meyer, Helmut Neundlinger und Simone Hirth sowie die Besitzer des Audenhauses Milan Schikuta und Marina Posch, Auden-Nachbar GR Alfred Spiegl sowie Kulturausschuss-Vorsitzende Manuela Bittgen

Text, Fotos: Marcel Cahroux

Klima-Quiz für den Advent

Online-Adventkalender der Plattform „Klimawandeln“ mit 24 Gewinnen

Im Adventkalender von klimawandeln.at – der Klimaplattform des Landes Niederösterreich – verstecken sich heuer 24 spannende Fragen rund um einen nachhaltigen Lebensstil. Jede richtige Antwort bringt mit etwas Glück ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk, denn täglich wird ein anderer Preis verlost: vom regionalen Geschenkkorb über Bücher und Eintrittskarten, einem Solarrucksack, Gutscheine z. B. für ein Heckenpaket bis hin zum KlimaTicket. Jetzt mitmachen: www.klimawandeln.at

WARTEZEIT AUF'S CHRISTKIND VERKÜRZEN

Wie kann das Christkind möglichst klimaschonend unterwegs sein? Worauf sollte man beim Einkaufen von Schokolade achten? Wie verpackt man Geschenke nachhaltig? Diese und weitere Fragen können Klima-Interessierte in der Adventzeit auf www.klimawandeln.at/adventkalender beantworten und dabei nicht nur wertvolle Fakten erfahren, sondern tolle Preise gewinnen.

Mitmachen und tolle Preise gewinnen auf
www.klimawandeln.at/adventkalender



© eNu

TUN, WAS EIN LAND TUN KANN

Hinter dem Klima-Advent stehen verschiedenste NÖ Landes-Initiativen und Organisationen, die sich auf der Plattform klimawandeln.at gemeinsam für Klimaschutz einsetzen.

Auden Poesiefestival

Auf Einladung des Vereins Zeitzeigen, des unabhängigen Literaturhauses Niederösterreich und des „Archiv für Zeitgenossen“ an der Donau-Uni Krems kamen am Wochenende vom 29. September bis 1. Oktober internationale LiteratInnen nach Kirchstetten, um sich mit dem dichterischen Werk von W. H. Auden auseinander zu setzen. Im Rahmen von zwei Lesungen im Schloss Totzenbach wurden Neudichtungen vorgestellt, die sich vom Werk Audens inspirieren lassen. Am Samstag, 30.

September wurde zudem das von der Gemeinde Kirchstetten und dem Land NÖ finanzierte neue „Auden-Denkmal“ am Bahnhof Kirchstetten eröffnet. Das Festival fand auch überregionale Beachtung.

Die Gastgeberschaft im Schloss Totzenbach übernahm einmal mehr die Familie Berger, die das malerische Schloss Totzenbach in eine ideale Kulisse für das Festival verwandelte. Mehr als 200 Gäste besuchten das Festival im Laufe des Wochenendes. „Es freut uns sehr, dass die beiden Abende so viele Menschen begeistern konnten“, zeigt sich Herbert Berger erfreut, „Mein Dank gilt auch den freiwilligen HelferInnen aus Totzenbach, die mitgeholfen haben.“ Gäste kamen dabei sogar aus Schweden, Polen und Deutschland nach Kirchstetten.

Am Freitagabend stellten die Dichter Rafael Urweider und Armin Senser aus der Schweiz sowie Christoph W. Bauer aus Innsbruck ihre Werke vor. Der Literaturwissenschaftler und Dichter Ferdinand Schmatz, der selbst familiäre Verbindungen in die Gegend hat, leitete den Abend mit einem Vortrag zum Werk Audens ein. Besonders viel Applaus gab es für die musikalische Umrahmung, die der international bekannte Musiker Marwan Abbado auf der Oud, einem arabischen Saiteninstrument besorgte.

Am Samstag stand zunächst ein bewegendes Gedicht der slowenischen Autorin Anja Zag Golob im Mittelpunkt, das sich mit der Flutkatastrophe in Slowenien im Sommer 2023 auseinandersetzte. Golob gelang es, mit der Lesung in deutscher und englischer Sprache auch eine beeindruckende Atmosphäre zu schaffen. Danach lieferten Natacha Gangl und das Musikprojekt „3 Knaben Schwarz“ rund um Helmut Neundlinger eine nicht weniger ansprechende Auseinandersetzung mit Audens Werk rund um sein Haus. In einem raffinierten Zusammenspiel von Stimme und Musik schufen sie ein echtes Klangkunstwerk, das sich eine Aufzeichnung und überregionale Ausstrahlung verdient hätte.

Seinen Abschluss fand das Festival mit einer Matinee am Sonntag, bei der die Kirchstettener Dichterin Simone Hirth, der Historiker und Leiter des Dokumentationszentrums QWien, Andreas Brunner, die beiden Literaturwissenschaftler Sandra Mayer und Timo Frühwirth das Werk Audens auch aus heutiger Perspektive beleuchteten. Insgesamt betrachtet war das Wochenende ein schöner Erfolg für die Veranstalter. Entsprechend positiv die Bilanz: „Wir danken der Gemeinde Kirchstetten und der Familie Berger für die Möglichkeit, das Festival hier durchführen zu können“, so die beiden Organisatoren Michael Stiller und Helmut Neundlinger unisono. Fortsetzung folgt!



v. l.: Armin Senser mit Gattin (3. v. l.), Rafael Urweider, Ferdinand Schmatz, Christoph Bauer, Peter Hoffmann vom Verein Zeitzeigen, Uschi Liebmann vom „Treffpunkt Bibliothek“, Helmut Neundlinger vom Literaturarchiv in Krems, sowie Bürgermeister Josef Friedl und Vizebürgermeister Thomas Meyer



Das Helferteam: Gastgeberin Johanna Berger, Josef Bürgmayer, Wolfgang Krammer, Hans Wecker, Maria Rollenitz, Marcel Chahrour, Peter Hoffmann und Ingrid Posch

JEP – Deine Meinung ist gefragt

Am 23. August waren alle Jugendlichen der Gemeinde Kirchstetten zum Event „Brainstorm & BBQ“ am Beachplatz eingeladen. Mit 18 Jugendlichen konnten wertvolle Ideen gesammelt und erarbeitet werden, die zur Umsetzung auf dem Areal herangezogen werden. Nach den konstruktiven Gruppenarbeiten wurden die gesammelten Ideen den Verantwortlichen der Gemeinde rund um Bürgermeister Josef Friedl präsentiert. Der Nachmittag fand bei Kotelettsammeln und interessanten Gesprächen einen angenehmen Ausklang. Die Gemeinde bedankt sich bei allen Anwesenden für die Bereitschaft zur Teilnahme und das Teilen der Ideen. Wir freuen uns viele dieser Ideen in die weiteren Projektschritte mitzunehmen.

Text, Fotos: JGR Matthäus Förster

Bühne für Musik (Konzerte/DJ/Bands) Sportmöglichkeiten (Calisthenics-Park) Schwimmbaden
 Bach steuern → baden, Schwimmmöglichkeit Outdoor gym (wie im Generationspark)
 Hängematten Liegestühle Basketball Tischfußball Fische Pöhlen Sraecho (aus Holz) Laufbahn
WAS WOLLT IHR HIER MACHEN?
AKTIVITÄTEN, NUTZUNG RAUM / GELÄNDE...?
 Geburtstagsfeier Sommerfeste / Feste Sitzgelegenheit (germütlich) Tischtennis
 Volleyballturniere Spinde zum versperren Pumptrackrennen Graffiti Filmabend Spikeball spielen Sonnenschirme
 Grillen / Feuerstelle



v. l.: Florian Spangl (Wirtschaftsbund Obmann), Martin Petri, Georg Spangl, Andreas Mündl (Dorferneuerung Kirchstetten), Jugendgemeinderat Matthäus Förster, Leoni, Bgm. Josef Friedl, GRⁱⁿ Manuela Bittgen, GGRⁱⁿ Ulla Timmermann, Gabriel Stoll, Florian Kainrath, Timo Stuphann, Paul Petri, Vivien Riederer, Christiane Aschauer und Lukas Schneider (beide Jugendinfo NÖ)



EVN
 Energie. Wasser. Leben.

PAPIEREBITTE

Holen Sie sich jetzt Ihren EVN Energieausweis!

Der Energieausweis enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energieverbrauch.

- Den Energieausweis brauchen Sie
- laut NÖ Bauordnung für bestimmte Neu- und Zubauten sowie größere Renovierungen von konditionierten Gebäuden
 - als Beilage für Ihren Förderantrag auf Neubau, Sanierung oder Heizungstausch
 - bei Vermietung, Verpachtung oder beim Verkauf von Gebäuden oder Nutzungsobjekten

Mehr Informationen finden Sie auf evn.at/energieausweis oder kontaktieren Sie gleich unsere EVN Energieexpertinnen und -experten unter 0800 800 333 zu folgenden Zeiten: Mo–Do von 7:00 bis 19:00 Uhr, Fr von 7:00 bis 14:00 Uhr.



Familie, Gesundheit und Soziales



Es gab auch heuer wieder ein Ferienspiel von verschiedenen Vereinen, welche den Kindern lustige und abwechslungsreiche Ferientage boten. Das Ferienspiel wurde von den Kindern mit großer Freude angenommen und war ein toller Erfolg. Die Vereine wurden zum **Herbstempfang** eingeladen und ihnen ein Dankeschön, in Form von Gutscheinen, von Bürgermeister Josef Friedl überreicht.



1 Ferienspiel der FF Kirchstetten-Markt | **2+3** Bunt ging's zu beim Ferienspiel der Bücherei. | **4** Der Kasperl war wieder da. | **5** Bgm. Josef Friedl, GGRⁱⁿ Margarete Maron, Lisa Strasser mit den SchülerInnen der 1b | **6** GGRⁱⁿ Margarete Maron, Madicken Soupal, Bgm. Josef Friedl mit den SchülerInnen der 1a



Am **ersten Schultag** besuchten Bürgermeister Josef Friedl und GGR Margarete Maron die erste Klasse und wünschten ihnen alles Gute für den Schulstart, den Kindern wurde eine Schultüte übergeben.

Auch heuer gab es die **Schutzengel-Aktion** für alle Kinder der Volksschule, für mehr Sicherheit auf der Straße. Die Kinder bekamen Buntstifte und reflektierende Klackbänder. Vom Umweltverband bekamen sie auch Trinkflaschen.

Es gab auch einen **Tanzkurs** für Jugendliche von der Gesunden Gemeinde, welcher sehr begeistert angenommen wurde. Es wurde Discofox & Walzer von **Susanne Pachinger** einstudiert. Auch einen **Tanz-Workout** bot **Martina Stoll-Stuphann** über die Gesunde Gemeinde an.

Im September gab es einen **Ausflug** mit den Gemeindebediensteten und Gemeinderäten. Das Programm ging zu Winzer Krems-Sandgrube 13, danach Mittagessen im Hofbräu am Steinertor und eine Stadtführung in die Kremser Altstadt mit Besichtigung des Karikaturmuseum und zum gemütlichen Abschluss zum Heurigen Müller in Unterwöbling.

Vom Familienausschuss wurde ein Vortrag „**Vorsorge AKTIV**“ von „**TUT GUT**“ organisiert. Es waren zehn Teilnehmer, die sich für den Kurs „Ernährung, Gesundheit, Bewegung und mentale Gesundheit“ angemeldet haben. Weiters gab es einen gemeinsamen **Kochworkshop** mit **Kornelia Philipp**, welcher von den Teilnehmern sehr gut angenommen wurde.

Im Oktober lud die Gemeinde zum traditionellen **Babytreff** im Weinheber-Kindergarten ein. Die Jungfamilien mit ihren Babys konnten sich bei einem gemütlichen Nachmittag kennenlernen und von Bürgermeister Josef Friedl und GGR Margarete Maron wurden Babyjacken und Gutscheine an die Familien überreicht.



Schutzengelaktion: GGRⁱⁿ Margarete Maron, Direktorin Michaela Gastecker, Bmg. Josef Friedl mit SchülerInnen der Volksschule Kirchstetten



Gemeindeausflug: v.l.: Sylvia und Franz Kuderer, Tamara und Thorsten Eder, Barbara Leitner, Gerald Suchard, Lisi Spendlhofer, Edith Naderer, Martin Hirzi, Michi und Georg Kahofer, Bgm. Josef Friedl, GGRⁱⁿ Margarete Maron, Brigitte Friedl, Alfred Maron, Rosemarie und Leo Winter, Bettina Gruber, Alexandra Fleischl, Elisabeth und Georg Schröder



Die TeilnehmerInnen des Programmes „**Vorsorge AKTIV**“: Angela und Andreas Schweifer, Franz van Velzen, Andrea Hovenier, Roswitha Schlager, Margit Heiß, Monika Holas, Milena Aflenzer, Theresia Breitenecker und Helmut Langer

*Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten
und ein
gesundes neues Jahr!*

GGRⁱⁿ Margarete Maron
Vorsitzende Ausschuss Familie,
Soziales und Gesundheit

Unseren jüngsten GemeindebürgerInnen wurden beim Babytreff herzlich begrüßt: Familien Leithammer, Hiessberger, Pressl, Böswarth, Haberkorn, GGRⁱⁿ Margarete Maron und Bgm. Josef Friedl



Erntedankfest

DES BAUERNBUNDES IN KIRCHSTETTEN

Am Sonntag dem 17. September veranstaltete der Bauernbund Kirchstetten das Erntedankfest im Haus der Freiwilligen Feuerwehr Kirchstetten-Markt mit einer Heiligen Messe und anschließend mit einem Frühschoppen mit der Trachtenmusik Kirchstetten.

GGRⁱⁿ Margarete Maron



v. l.: Stefan Mandl, GGRⁱⁿ Margarete Maron, Johannes Lackner, Eva Katzensteiner, Paul Horsak, Matthäus Förster, Sandra Grätzl, Elfriede Schneider-Schwab und Herbert Moser



Manseder Immobilien

ERÖFFNET

Seit 27. November 2023 hat Manseder Immobilien in Kirchstetten geöffnet. Am Standort Wiener Straße 30 (ehemalige Raiffeisenbank-Filiale, neben Nah & Frisch-Markt) steht Ihnen das motivierte Team des Familienunternehmens für sämtliche Anliegen rund um Ihre Liegenschaft zur Verfügung.

„Als Familienunternehmen freut es uns besonders unseren Standort in unsere Heimatgemeinde Kirchstetten verlegen zu können.“ freut sich Unternehmensinhaber Roland Manseder. „Regionalität wird auch bzw. besonders im Dienstleistungsbereich einen immer höheren Stellenwert haben. Mit dem von uns stets gelebten Motto »Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt« haben wir schon immer den richtigen Weg eingeschlagen.“ fügt Herr Manseder hinzu.

Roland Manseder weist jahrzehntelange Branchenerfahrung auf. Sohn Richard hat im Unternehmen eine Lehre mit Matura zum Immobilienkaufmann absolviert. Tochter Nadine und Ehefrau Barbara sind die guten Seelen im Hintergrund und helfen im Backoffice-Bereich aus.

Verstärkung mit geballter Erfahrung und Expertise erhält das Familienunternehmen durch Herrn Rudolf Wipplinger als Immobilienberater. Mit den Worten „Als Mitarbeiter in unserem Unternehmen ist er automatisch in die Familie aufgenommen.“ unterstreicht Roland Manseder, dass auch in der Zusammenarbeit der Mensch im Mittelpunkt steht und das familiäre Zusammenwirken die Basis für den Unternehmenserfolg darstellt.

Text, Foto: Roland Manseder



v. l.: Barbara und Roland Manseder, Rudolf Wipplinger, Richard und Nadine Manseder

Manseder
Immobilien
Ihre Immobilienexperten!

Wiener Straße 30, 3062 Kirchstetten
Tel.: 02743/78428
office@mansederimmobilien.at
www.mansederimmobilien.at

Unser Leistungsspektrum als Immobilienreuhändler reicht von Liegenschaftsbewertungen und Immobilienvermittlung/-beratung bis hin zu Hausverwaltungstätigkeiten sowie Beratungen im Bereich Wohnrecht.

Sie wünschen oder benötigen ein Gutachten zur Ermittlung des aktuellen Wertes Ihrer Immobilie?

Sie wünschen eine professionelle Vermittlungstätigkeit für den Verkauf oder Vermietung Ihrer Immobilie?

Sie wünschen eine andere Beratung in Bezug auf Ihre Immobilie?

Dann Sind Sie bei uns richtig. Wir freuen uns auf Sie!

News aus der Ordination Dr. Chahrour

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Patientinnen und Patienten!

WIR HABEN AKTUELLE NEUIGKEITEN FÜR SIE!

Aufgrund des stetig steigenden Zuspruchs, und um uns noch besser um Sie kümmern zu können, haben wir uns entschieden unsere Ordination, in Form eines Anbaus, zu erweitern.

Wir haben bewusst die Holzbauweise gewählt, da sie nicht nur umweltfreundlich ist, sondern auch ein natürliches Raumklima und eine einladende Umgebung schafft. Um sicher zu stellen, dass der Anbau bestmöglich umgesetzt wird, haben wir den Auftrag an die Firma DPM erteilt, die für ihre herausragende Arbeit und Expertise bekannt ist.

Der Anbau beherbergt drei zusätzliche Ordinationsräume, in welchen wir, unter anderem, unsere verschiedenen physikalischen Therapien anbieten werden. Neben der Reizstrom-, Ultraschall-, Laser- und der Mikrowellentherapie, die zur Schmerzbehandlung und zur Kräftigung der Muskulatur eingesetzt werden, entzündungshemmend wirken und für Tiefenwärme sorgen, haben wir ganz neu

in unserem therapeutischen Angebot die **hyperbare Sauerstofftherapie**. Diese vielseitig anwendbare Therapie, bei der der Sauerstoffgehalt im Blut erhöht wird, wird zur Bekämpfung von Long Covid Symptomen, Migräne, zur schnelleren Regenerierung nach Operationen und Sportverletzungen, Stoffwechselproblemen, Stress und Ermüdungserscheinungen, Durchblutungsstörungen, Herzrhythmusstörungen und Fibromyalgie angewendet.

Hyperbare Sauerstofftherapie

Die HBO Therapie kann zudem dazu beitragen, den Alterungsprozess zu verlangsamen, indem es hilft Infektionen und Entzündungen zu bekämpfen, die Kolla-



Der neue Zubau der Ordination Dr. Chahrour beherbergt drei zusätzliche Ordinationsräume.

genproduktion anzuregen, die Knochendichte zu fördern und das Wachstum neuer Blutgefäße zu stimulieren.

WIR HABEN AUCH UNSER TEAM VERGRÖßERT!

Frau Dr. Lisa Ulbing unterstützt uns tatkräftig mit viel Einfühlbarkeit. Während ihres Medizinstudiums in Wien war sie als freiwillige Rettungssanitäterin beim Roten Kreuz tätig und hat dabei gelernt in stressigen Situationen

ruhig zu bleiben und besonnen zu handeln. Ihr Können und ihre Erfahrung als Allgemeinärztin sind eine große Bereicherung für uns.

Wir halten Sie gerne über alle Fortschritte und Neuigkeiten auf unserer Homepage und auf Facebook auf dem Laufenden und freuen uns darauf Sie bald in unseren neuen Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen. Wenn Sie Fragen haben zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.



Neu im Team:
Dr. Lisa Ulbing

www.chahrour.at

Wir wünschen Ihnen einen schönen Herbst und bleiben Sie gesund!

Ihr Dr. Chahrour und Team



Karner Hubert GmbH & Co KG
3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 17
Telefon: + 43 (2743) 2223 Fax: + 43 (2743) 2223 4
EMail: office@karner-kommunal.at URL: www.karner-kommunal.at

Interview mit Mio-Maus

Bücherei: Hallo Mio Maus! Schön, dass du uns in der Bücherei besuchst, auch wenn wir nicht gerade unseren Babytreff mit dir veranstalten.

MIO-Maus ist das Maskottchen der Lesefrühförderung im Rahmen der Aktion „Buchstart“

Mio-Maus: Hallo liebe Bücherei bei euch ist es immer sooooooo schön, da fühl ich mich mausewohl.

Bücherei: Das freut uns sehr zu hören. Was gefällt dir denn so gut bei uns?

Mio-Maus: Dass ich einmal im Monat mit euren Babys gemeinsam mit Monika singen, lesen und spielen darf.

Bücherei: Ja, unser Babytreff ist immer gut besucht, das liegt natürlich auch an dir, liebe Mio Maus.

Mio-Maus: Im Juni war's auch spannend bei euch, als die Volksschule zu Besuch kam. Da habe ich mich ganz leise verhalten.

Bücherei: Die Kinder der 1. Klasse Volksschule haben bei uns den Bücherei Führerschein gemacht und mit Bravour bestanden.

Mio-Maus: Auch bei eurem Ferienspiel war ich dabei. Heuer ging es doch um Tiere die im Generationenpark leben, also auch um mich?



Das Ferienspiel der Bücherei im Generationenpark war sehr gut besucht.

Bücherei: Nicht nur, liebes Mäuschen! Auch über die Fledermaus haben wir gesprochen, es gab Spiele mit dem Schwungtuch und die Kinder durften Knoten lösen und vieles mehr. Auch die Lerntiger haben uns in den Ferien besucht.

Mio-Maus: Das war echt cool, die Kids kennen sich ja voll gut aus in der Bücherei.

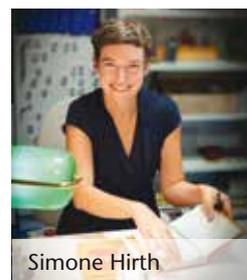
Bücherei: Das stimmt, das ist so, wenn man den Bücherei-Führerschein hat! Sag mal, warst du auch schon

einmal bei unserem Bilderbuchkino, das nun seit September mit Sabine stattfindet?

Mio-Maus: Natürlich, da bin ich immer ganz leise und versteck mich in der Spalte der Lade. Aus meinem Versteck habe ich die Kinder gesehen und auch die spannende Geschichte von Sabine belauscht. Wovon ich auch ganz begeistert bin, ist eure Forscherwerkstatt mit Claudia.

Bücherei: Oh, ja du meinst unsere MINT (Sammelbegriff für die Ausbildungsfelder Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) Veranstaltungsreihe! Unsere Claudia lässt sich immer Spannendes einfallen. Warst du auch im September bei unserer Lesung „MALUS“ von Simone Hirth?

Mio-Maus: Oh nein, ich durfte nicht. Denn der neue Roman von Simone ist nichts für schwache Nerven, hat meine Mama gesagt. Auch zu eurem Frauentreff habe ich nicht gehen dürfen, obwohl ich gehört habe, dass es eine feine, offene



Simone Hirth

DIESMAYR
— KFZ Handel · Werkstatt —

WIENERSTRASSE 3
3062 KIRCHSTETTEN

☎ 02743 | 71255

✉ office@kfz-diesmayr.at

🏠 www.kfz-diesmayr.at

FREIE WERKSTATT | SERVICE | \$57A ÜBERPRÜFUNG | REIFEN
GEBRAUCHTWAGENHANDEL | SB AUTOWASHANLAGE

© kfzdiesmayr KFZ Diesmayr

Frauengruppe war mit tollen Gesprächen. Apfelfider gab's auch und ich liebe doch Äpfel.

Bücherei: *Das ist aber noch nichts für dich, liebes Mäuschen! Wie hat dir unser Spielefest gefallen?*

Mio-Maus: *Hmm, da gab's guten Kuchen! Gottseidank haben die Kinder ein paar Brösel für mich auf den Boden fallen lassen. Und auch so viele Spiele habe ich gesehen! Das waren mindestens einhundertmillionentausend ;-)) und stell dir vor, es gab auch ein Spiel mit mir: „Das kleine Mio ABC“.*

Bücherei: *Ja, das haben wir ganz neu im Sortiment und nein, liebe Mio Maus sooo viele Spiele waren es nicht, derzeit haben wir knapp 300*

Spiele! Übrigens: Unser Handlettering Workshop Ende November ist eher für große Mäuse gedacht, wenn du es deiner Mäusemama sagen möchtest. Im Dezember veranstalten wir mit Leni Steindl eine Lesung „Fridolin und der Weihnachtszauber“, vielleicht magst du da kommen?

Mio-Maus: *Ja, ja, ja unbedingt, denn ich liebe Eichhörnchen!*

Bücherei: *Super! Am 24. Dezember verkürzt uns Monika das Warten aufs Christkind mit Kakao und Geschichten und du bist herzlich eingeladen.*

Mio-Maus: *Jipiduu, ich komme gerne – oder weißt du was? Ich zieh gleich in eurer tollen Bücherei ein. ;-))*

Bücherei: *Sehr, sehr gerne, liebe Mio Maus. Wir haben auch schon ein Plätzchen für dich vorbereitet, sodass dich immer alle Kinder besuchen können.*

Text, Fotos: Nicole Schartmüller

Die Bücherei hat eine neue Telefonnummer:
0664/821 48 53
und eine neue Homepage:
<http://buecherei-kirchstetten.noebib.at>

Liebe Kinder, am 24. Dezember sind wir gerne von 15.00–17.00 Uhr für Euch da!

Danach sind wir auf Weihnachts-Urlaub von 25.12.–07.01.2024.

3062 Kirchstetten/ Totzenbach Wohnen im Grünen

**Jetzt
Wohnung
sichern!**

 **Terra**

- geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption
- Wohnfläche ab 48 bis 83 m²
- 1–3 Zimmer
- Bezug: Frühjahr 2024

verkauf@terra.ag
www.terra.ag



Kulturstammtisch

Der Kulturstammtisch Kirchstetten freute sich, zuletzt wieder zu drei sehr gelungenen Veranstaltungen einladen zu dürfen. Den Auftakt machte am 30. Juni der Vortrag „Kirchstetten und die (Welt) Geschichte“: Der Kirchstettner Historiker und Kulturvermittler **Marcel Chahrou** nahm die fast 100 Zuhörer mit auf eine faszinierende Reise durch die lokale Geschichte in Verstrickung mit dem großen Weltgeschehen und verstand es meisterhaft, gemeinsam mit seinem Kollegen **Alex Greiml** am Klavier, die Zuhörer in den Bann zu ziehen. Es gelang den beiden, dem Publikum einen spannenden Abend zu schenken und Freude am Wissen zu vermitteln, wofür sie mit reichem Applaus bedankt wurden.

Der 246. Kulturstammtisch am 28. Juli stand ganz im Zeichen der Gründerin und langjährigen Obfrau, der Kirchstettner Autorin **Helga Panagl**:



v. l.: GGR Robert Winter, Bgm. Josef Friedl, Helga Panagl und Paul Horskak

Präsentiert wurden ihre beiden jüngsten Bücher „Lachen hilft (fast immer)“ und „Panoptikum des Lebens“, aus denen die frühere Rundfunk-Moderatorin und Autorin **Marina Watteck** heitere Kostproben las. Das abermals zahlreich erschienene Publikum unterhielt sich bestens. Abgerundet wurde

der Abend durch das **Melange Trio Wien**, dem die Kontrabassistin der Wiener Volksoper Elisabeth Sanchez (Rollenitz) und zwei ihrer KollegInnen angehören: Mit musikalischem Können und viel Freude am Musizieren begeisterten auch sie das Publikum. Bürgermeister Josef Friedl nutzte diesen besonderen Abend, um Helga Panagl eine große Ehre zuteilwerden zu lassen: Er würdigte sie als Literatin und ihre großen Verdienste um das Kulturleben der Gemeinde und verlieh ihr die Goldene Ehrenbroche der Marktgemeinde Kirchstetten – eine Ehrung, die nur sehr wenigen zuteil wird. Paul Horskak, Obfrau-Stellvertreter des Kulturstammtisches, ehrte Helga Panagl auch seitens der von ihr ins Leben gerufenen Institution „Kulturstammtisch“ und ernannte sie im Namen des Vereins zur Ehrenobfrau.

Zuletzt konnte am 13. Oktober zum 247. Kulturstammtisch geladen werden: Der Abend widmete sich dem internationalen Lyrik-Star **W. H. Auden**, der von 1957 bis 1973 die sommerliche Jahreshälfte in seinem Haus in Kirchstetten verbrachte und hier auch begraben liegt. Präsentiert wurde die neue Kirchstettner Auden-Broschüre „Auden for Locals“,

die vom Verein ZeitZeigen, vertreten durch **Marcel Chahrou**, und dem Kulturstammtisch, vertreten durch **Victoria Zimmerl-Panagl**, anlässlich von Audens 50. Todestag herausgegeben wurde. Auf über 60 Seiten enthält die reich bebilderte Broschüre viel Wissenswertes über Auden in mehreren von ausgewiesenen ExpertInnen verfassten Beiträgen, aber auch literarische Texte zum Thema „Auden in Kirchstetten“, die von AutorInnen des Kulturstammtisch eigens für die Broschüre verfasst und von Paul Horskak an diesem Abend in Auszügen vorgetragen wurden. Den Hauptteil des Abends bestritten die LiteraturhistorikerInnen **Sandra Mayer** und **Timo Frühwirth**, die an der Akademie der Wissenschaften in Wien ein Forschungsprojekt zu Auden betreiben. Im von Marcel Chahrou gekonnt moderierten Gespräch erzählten sie kurzweilig über ihre Forschungsergebnisse. Die Auden-Broschüre kann von Interessenten gerne auch unter den Kontaktmöglichkeiten auf der Homepage von ZeitZeigen oder des Kulturstammtisch erworben werden kann.

Die Abende klangen nach dem offiziellen Teil jeweils gemütlich aus, was das Verdienst jener guten Geister des Kulturstammtisches ist, die Büffets vorbereitet, darunter Renate Chahrou, Gusti Beer, Maria Rollenitz, Paul Horskak und Margarete Maron. Ihnen allen auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön! Ein Dankeschön aber auch an alle BesucherInnen der Veranstaltungen für Ihre Freude am Kulturleben in unserer Gemeinde und für Ihr Interesse! Wir freuen uns darauf, Sie gemeinsam mit Ihren Freunden und Bekannten auch bei unseren nächsten Veranstaltungen wiederzusehen – und werden Kulturstammtisch noch nicht kennt, ist herzlich eingeladen, bei einem unserer nächsten Abende vorbeizuschauen!

Herzliche Grüße,

Victoria Zimmerl-Panagl
Obfrau Kulturstammtisch Kirchstetten



v. l.: Marcel Chahrou, Aidan Swanton, GGRⁱⁿ Margarete Maron, Sandra Mayer, Timo Frühwirth, Paul Horskak, Bgm. Josef Friedl und Victoria Zimmerl-Panagl

„Der kleine Prinz“

von Antoine de Saint-Exupéry

Nach dem großartigen Erfolg von Ödön von Horváths „Jugend ohne Gott“ im Sommer 2022 wurde beschlossen, weiterhin Sommertheater in der Kulturherberge Schloss Totzenbach zu veranstalten.

Heuer wurde „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry auf die Bühne gebracht. Im Gegensatz zum letzten Jahr zeigte das Ensemble das Stück als Stationentheater im ganzen Areal der Kulturherberge und des Schlosses. Fünf kleine Prinzen nahmen die Besucherinnen und Besucher auf ihre Reise mit und verzauberten diese einen Abend lang mit einer perfekten Inszenierung in einem umwerfenden Ambiente. Aufgrund der großen Nachfrage schon im Vorfeld wurde ein zusätzlicher Spieltermin angeboten, der ebenfalls – wie alle anderen Aufführungen – ausverkauft war.

„Danke, dass ihr uns so einen magischen, wunderschönen Abend ermöglicht habt!“, war das Credo einer Zuseherin des letzten Abends, die – wie so viele – die Kulturherberge beeindruckt und mit einem Lächeln im Gesicht verließ.



Die Planung für das nächste Jahr läuft unterdessen bereits auf Hochtouren. Unter dem Titel „Irrwege“ werden dann an vier Abenden vom 9.–14. August 2024 szenische Miniaturen zum Lachen und Nachdenken von Autorinnen und Autoren aus der näheren Umgebung wieder als Stationentheater zu sehen sein.

Der Kartenverkauf beginnt diesmal bereits ab 1. Dezember 2023, nähere Informationen gibt es auf der Homepage:

www.theaterschloto.at

Thomas Koller



KulturKreisKirchstetten

Seit zwanzig Jahren veranstaltet die Galerie M immer am ersten Samstag im Monat eine Vernissage in der langen Nacht der Museen. Silvia Schweighofer und Karl Mayerhofer begrüßten die Gäste und stellten den Künstler vor.

Jean Pierre ist in unserer Region kein Unbekannter, präsentierte er doch vor Jahren in der Volksschule in Totzenbach sein Kinderbuch „Trixi & Leo“. Der Künstler,

der selbst einen Kulturverein im Burgenland leitet, erzählte heiter von seinem Leben und wie er zur Kunst kam. Interessiert hörten die Gäste seinen Worten zu, unter ihnen Musicalstar Anita Hoffmann, Elisabeth Spangl mit Gatten Herbert, Hans Hell, Christian Kreuzeder und viele andere. Der Gruß aus Reginas Schmankerlküche durfte natürlich auch nicht fehlen.

Text, Foto: Karl J. Mayerhofer



v. l.: Jean Pierre Massanetz, GaBine, Hans Hell, Karl J. Mayerhofer, Silvia Schweighofer, Christian Kreuzeder, Elisabeth Spangl, Herbert Moser.

Regional schenken & Freude bereiten!

„So schmeckt Niederösterreich“-Partnerbetriebe bieten Geschenke für jeden Anlass. 46 Betriebe haben rund 140 verschiedene geschmackvolle Geschenksets zusammengestellt. Bei dieser großen Vielfalt ist bestimmt für jeden Anlass etwas dabei.

Jeder kennt die quälende Suche nach dem passenden Geschenk und Spontankäufe in letzter Sekunde. Warum nicht rechtzeitig auf qualitativ hochwertige Köstlichkeiten aus der Region setzen? Das spart Stress beim Kauf, und die gut gefüllten Geschenkboxen sorgen für Genuss und Freude. Regionale Landwirtinnen und Landwirte machen es möglich: Sie bieten eine große Auswahl an, im Katalog „Regional schenken“ werden 140 verschiedene Pakete davon vorgestellt. Die Spezialitäten werden versendet oder können abgeholt werden. Ein Überblick über die Geschenksets finden Sie auf:

www.soschmecktnoe.at/regional-schenken.

DIESE GESCHENKE SETZEN GARANTIERT KEINEN STAUB AN

Marillengenusspaket, Dirndlbox, Destillatverkostungsschatulle, Bieradventkalender, Schmankerlgeschenkkorb... auf der Suche nach dem idealen Präsent unterstützen die „So schmeckt Niederösterreich“-Partnerbetriebe mit vollem Service. Auf Wunsch werden die Pakete individuell zusammengestellt und mit weiteren Artikeln ergänzt. Sie werden liebevoll verpackt, mit Grußkarte versehen und auch direkt an den zu Beschenkenden geschickt. So kann man Freude bereiten, auch wenn man seine Liebsten nicht persönlich trifft.



ONLINE EINKAUFEN LEICHT GEMACHT

„So schmeckt Niederösterreich“-Partnerbetriebe bieten ihre Spezialitäten und veredelten Produkte zum Versand an. Bestellen kann man online, per E-Mail oder Telefon direkt bei den AnbieterInnen. Damit werden Familienbetriebe und die heimische Wirtschaft unterstützt. Auch über den „So schmeckt NÖ“-Onlineshop www.soschmecktnoe.at/shop sind heimische Spezialitäten in bester Qualität erhältlich. So haben Kundinnen und Kunden die Möglichkeit online zu bestellen und direkt nach Hause oder, fast wie das Christkind, zu ihren Liebsten liefern zu lassen. Eine große Auswahl an regionalen Lebensmitteln findet man auch in den Online-Shops der Betriebe und über Plattformen wie www.markta.at und www.myproduct.at.

VIELE GESCHENKIDEEN AUF WENIGEN SEITEN

In der übersichtlichen Broschüre mit allen Infos und Kontaktdaten findet man 140 Geschenkideen. Der Geschenkkatalog „Regional schenken“ kann auf www.soschmecktnoe.at/regional-schenken angeschaut, heruntergeladen und bestellt, oder telefonisch bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ angefordert werden: 02742/219 19.

Eine Übersicht über „So schmeckt Niederösterreich“-Partnerbetriebe und ihre Top-Geschenkideen finden Sie auf www.soschmecktnoe.at/regional-schenken



„Der Weg ist das Ziel“, wird schon der chinesische Philosoph Konfuzius zitiert.

HABEN SIE GEWUSST?

Wir, die 13 Weggefährten vom Verein der Freunde Totzenbachs (VdFT) rund um Franz Hofbauer sorgen dafür, dass das rund 40 km lange Wander-Netz durch Wald und Feld mit rund 30 Bänken und Plätzen immer gepflegt wird und dadurch auch einen wesentlichen Teil zum positiven Dorferscheinungsbild der Katastralgemeinden Totzenbach, Fuchsberg, Senning, Oberwolfsbach, Doppel und Paltram beiträgt. Wer kennt nicht die neuen Bänke und Ausblicksperspektiven, die durch unseren Neuzugang Herbert Tiefenbacher in stundenlanger Arbeit angefertigt wurden und einen zum kurzen Verweilen und Innehalten verführen?

Wer kennt nicht den heuer **NEU** gestalteten Themenweg (am Bachweg von Wecer/Zidar bis zum Generationenpark), der nachhaltig aus den Schildern unseres Festwagens vom seinerzeitigen Faschingsumzug im Februar errichtet wurde?

Apropos, haben Sie schon Ihren Weg gefunden?

Es wären nicht die Weggefährten, wenn sich diese Truppe für 2024 nicht wieder ein neues Ziel gesetzt hätte: Eine im freien Raum stehende Aussichtsplattform, die uns einen Rundblick mit einer Berginfo-tafel vom Buchberg bis zum Ötscher ermöglicht. Diese wird an einem der höchsten Punkte unserer Gemeinde am Panoramaweg/WIR-Weg oberhalb von Paltram errichtet.

Lassen Sie sich überraschen!

Verein der Freunde Totzenbachs, Weggefährte
Wolfgang Krammer



Ortsverschönerung KIRCHSTETTEN

Die Ortsverschönerung Kirchstetten freut sich, dass diese beiden Wegweiser von der Firma Pannagl renoviert worden sind.

GGRⁱⁿ Margarete Maron



Wallfahrt MARIAZELL 2023

Am 29. September pilgerten 14 Wallfahrerinnen und Wallfahrer aus und um Kirchstetten von Sichelbach nach Mariazell.

In der Wallfahrtskirche in Annaberg wurde die Heilige Messe gefeiert. Nach drei Tagen erreichten die WallfahrerInnen bei herrlichem Herbstwetter und in bester Stimmung ihr Ziel.



Mit dabei waren: Daniela Biber, Rene Kotoun, Franz Kuderer, Michael, Claudia und Daniel Reichmann, Rosemarie Sauter, Elfi Schneider-Schwab, Elisabeth Schröder, Lisbeth Spangl, Hermine Ströbel, Ulrike Ströbel, Leo Winter und Pepo Wohlmerstberger

Termine

DEZEMBER

Der Nikolaus kommt

Fr., 8. Dezember, 8.30 Uhr
Pfarrkirche Kirchstetten

Feuerlöscherüberprüfung

Sa., 9. Dezember, 8.00–12.00 Uhr
FF-Haus Kirchstetten

Ausstellung Dorfarchiv

Sa., 9. Dezember, 14.00–17.00 Uhr
Dorf-Archiv

Adventmarkt im Clementinum

So., 10. Dezember, 9.00–17.00 Uhr
Pflegeheim Clementinum

Junge Messe

So., 10. Dezember, 18.30 Uhr
Pfarrkirche Totzenbach

Stammtisch Zeitbank Kirchstetten

Mo., 11. Dezember, 18.00 Uhr
Gasthaus Winter

Pensionistennachmittag

Di., 12. Dezember, 14.00–17.00 Uhr
Buffetbereich im Obergeschoß des
Amtshauses

Mama-Papa-Baby-Treffen

Mi., 13. Dezember, 9.00–10.00 Uhr
Bücherei Kirchstetten

Tanz-Workout mit Martina

Mi., 13. Dezember, 19.00–20.30 Uhr
Gemeindefestsaal

Fridolin und der

Weihnachtszauber

Do., 14. Dezember, 15.00–17.00 Uhr
Bücherei Kirchstetten

Musikalischer Advent der TMK

Sa., 16. Dezember, 15.00–20.00 Uhr
FF-Haus Kirchstetten

„Singen ist uns're Freud“

mit Burgi Gößwein
Mi., 20. Dezember, 18.00 Uhr
Gemeinschaftshaus in Totzenbach

BilderBuchKino

Fr., 22. Dezember, 16.00–17.00 Uhr
Bücherei Kirchstetten

Christmette

Sa., 23. Dezember, 16.00 Uhr
Clementinum

Kindermette in Totzenbach

So., 24. Dezember, 14.30 Uhr
Pfarrkirche Totzenbach

Warten auf's Christkind

So., 24. Dezember, 15.00–17.00 Uhr
Bücherei Kirchstetten

Fackel- und Laternenwanderung

So., 31. Dezember, 17.00–19.00 Uhr
Treffpunkt: FF-Haus Totzenbach

FEBRUAR

Erste Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder

Sa., 24. Februar, 9.00–17.00 Uhr
Gemeindefestsaal

MÄRZ

Frühlingskonzerte der TMK

Fr., 22. März, 20.00 Uhr
Sa., 23. März, 17.00 Uhr
Mehrzweckhalle Totzenbach

APRIL

Pflanzentauschmarkt

Sa., 20. April, 10.00–16.00 Uhr
Bücherei Kirchstetten

REGELMÄSSIGES

Babytreff mit Monika Alt

Mi., 17. Jänner, 13. März
jeweils 9.00–10.00 Uhr
Bücherei Kirchstetten

Kostenlose anwaltliche Rechtsberatung

Mi., 13. Dezember, 10. und 24.
Jänner, 14. und 28. Februar, 13.
und 27. März, 10. und 24. April,
jeweils 17.30–18.30 Uhr | Kleiner
Besprechungsraum im Amtshaus

Mutter-Eltern-Beratung

Do., 21. Dezember, 18. Jänner, 15.
Februar, 21. März, 18. April, jeweils
13.00–14.30 Uhr
Gemeindefestsaal

MINT – Forscherwerkstatt

mit Claudia Hölzl | Do., 11. Jänner,
14. März, jeweils 16.00–17.00 Uhr
Bücherei Kirchstetten

Bilderbuchkino mit Sabine Dornig

Fr., 16. Februar, 19. April, 16.00–
17.00 Uhr | Bücherei Kirchstetten

Liebe Kunden!

Wir danken für Ihre Treue, die Sie zu
uns nach St. Pölten Wagram bringt.
Wir wünschen Ihnen ein **gesegnetes
Weihnachtsfest**, sowie **Gesundheit
und Glück im neuen Jahr**.

Andrea und Ernst Müller

GÄRTNEREI
Müller

Tel. 02742 / 881921 Fax: DW. 4
Wienerstraße 177 3108 St. Pölten-Wagram

Pensionistenverband

KIRCHSTETTEN-TOTZENBACH

Beim Herbsttreffen besichtigten unsere Pensionisten und Pensionistinnen unter anderem Ptuj, die älteste Stadt Sloweniens

Vom 22. September bis 28. September 2023 nahmen wir am traditionellen Herbsttreffen in Rogaska Slatina in Slowenien teil. Vor Ort unternahmen wir Ausflüge nach Ptuj (älteste Stadt Sloweniens), Jerusalem (Weinbaugebiet), Marburg (eine Stadt mit besonderem Charme), Zagreb (Hauptstadt Kroatiens),

Celje (Fürstenstadt mit mittelalterlichem Flair), Zalec (Hopfenstadt mit regionalem Bier aus der Fontäne), Olimje (hier gibt es eine der ältesten Apotheken der Welt) sowie die Glasbläserei in Rogaska Slatina. Auch ein Besuch in der Therme durfte nicht fehlen. So verging dieser Ausflug mit vielen positiven Eindrücken viel zu schnell.



Am 14. Oktober fand unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahl statt. Es wurde der bestehende Vorstand wieder einstimmig gewählt.

Am 28. Oktober gab es die Fahrt zum Kürbisfest ins Retzer Land.

Weiters ist eine Fahrt vom 6. bis 8. Dezember zum Striezelmarkt in Dresden geplant.

Text, Foto: Walter Ribul

ERDBAU - TRANSPORTE

Düerer

- | | |
|------------------|-----------------|
| Aushubarbeiten | Rodungen |
| Bewehrte Erde | Sand & Schotter |
| Gartengestaltung | Steinmauern |
| Recyclinganlage | Straßenbau |

...mehr auf www.duerer.at

3033 Altllengbach | Tel: 02774/6370 | office@duerer.at



IHRE
WÜNSCHE
IM MITTELPUNKT

Ich wünsche Ihnen
ERHOLSAME FEIERTAGE
im Kreis Ihrer Lieben
und genießen Sie die Zeit
in Ihrem Zuhause!

Ihre **Irene Köszali, akad. IM**



„Profitieren Sie von unserer Erfahrung! Ich lade Sie ein mich **persönlich** zu kontaktieren!“

K IMMOBILIEN
Köszali

0664 22 38 007
service@ikimmo.at
www.ikimmo.at

Trachtenmusik

KIRCHSTETTEN



Diese Kinder waren beim Ferienspiels der Trachtenmusik Kirchstetten dabei.

Wie klingen Trompete, Klarinette, Horn, Flöte und Saxophon? Und wie bekommt man aus diesen Instrumenten einen Ton heraus? „Instrumente mit allen Sinnen erfassen“ war das Motto des diesjährigen **Ferienspiels** der Trachtenmusik Kirchstetten. Neben dem Ausprobieren der Instrumente wurde die Notenschrift entdeckt, eine eigene Rassel gebaut und blind ertastet,

was denn in so einer Rassel drinnen sein kann, damit sie klingt.

Bei warmen sommerlichen Temperaturen ging erstmalig unser **Sommernachtskonzert** über die Bühne. Wir durften um die 300 Gäste begrüßen



Ehrenmedaille in Gold für Franz Wallner. v. l.: Stefan Mandl, Franz Wallner, KommR Ingeborg Dockner (Bezirksobfrau St. Pölten), Joe Hölzl

und erfreuten unser Publikum mit ausgewählten Stücken wie „Abel Tasman“, „Im weißen Rössl“, „U2 on Stage“, „The Magic Mountain“ und vielem mehr. Nicht nur die Großen der Trachtenmusik Kirchstetten (TMK), sondern auch die Jüngsten brachten ihre Stücke zum Besten. So führte die Mini Band ebenfalls zwei tolle Stücke auf.

Die TMK feierte ihr 50-jähriges Bestandsjubiläum. Anlässlich seiner 50-jährigen Mitgliedschaft wurde Franz Wallner die Ehrenmedaille in Gold überreicht.

Am 23.09.2023 fand die **Bezirksmarschmusikbewertung** in Oberwöbling statt. Die Trachtenmusik nahm in der Wertungsstufe „C“ teil und erreichte 73 von 80 Punkten. Beurteilt wurde „Stehen bleiben und Wegmarschieren im klingenden Spiel“, sowie „eine Schwenkung“ und „Abfallen und Aufmarschieren“. Wir freuten uns riesig über die erreichten Punkte bei der Marschmusikbewertung.



Die Trachtenmusik Kirchstetten bei der Marschmusikbewertung in Oberwöbling.

Auch werden wir wieder unser Zusammenspiel in der Gruppe bei der diesjährigen **Konzertwertung** in Rabenstein am 18. November unter Beweis stellen. Wir treten in der Wertungsstufe

„C“ mit den Stücken „Nanga Parbat“ und „Wings to Fly“ an.

Natürlich bleibt unser Musikhausbau neben unseren öffentlichen Auftritten nicht auf der Strecke. Wir sind sehr gut im Zeitplan!

Hiermit möchten wir auch nochmals ein großes DANKE an alle unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer aussprechen, die uns immer wieder tatkräftig beim Bau unterstützen.

Wir freuen uns schon auf unsere nächsten öffentlichen Termine:

VORSCHAU

Musikalischer Advent
Sa., 16. Dezember 2023
15.00–20.00 Uhr
FF-Haus Kirchstetten-Markt

Frühlingskonzerte
Fr., 23. und Sa., 24. März 2024

Musikhauseröffnung
So., 25. August 2024

Fotos wurden honorarlos von den Mitgliedern der TMK zur Verfügung gestellt. Mehr Fotos der tollen Leistungen unter:

www.trachtenmusik.kirchstetten.org



v. l.: Paul Petri, Daniela Stubhan, Christoph Teufner, Julia Rauscher und Jakob Hölzl

Pfarre Kirchstetten-Totzenbach

RÜCKBLICK auf einige unserer zahlreichen Heiligen Messen und Veranstaltungen:

- **Kräutersträußchen binden** und Segnung am 14. August. Mit großer Begeisterung wurden auch heuer bei Familie Hiessberger von Kindern mit ihren Müttern und Vätern viele Kräutersträußchen gebunden. Diese wurden bei der Hl. Messe am 15. August gesegnet und gegen Spenden an die Messbesucher verteilt.
- Herzliche Geburtstagswünsche zum **100 Geburtstag von Franz Rabel** am 29. Juli vom Pfarrer Kingsley Uzor, und dem ehemaligen Totzenbacher Kirchenchor bei dem Franz über 70 Jahre mitgesungen hat!
- **Jubelpaarfeier/Pfarrvisitation** in Totzenbach am 23. September. Im Zuge der Dekanatsvisitation feierten wir unsere Jubelpaarmesse und Familienmesse gemeinsam mit Diözesan Bischof Alois Schwarz am 23. September in Totzenbach. Es war für unsere Paare die ihr 50, 60 und 70-jähriges Ehejubiläum feierten und allen Anwesenden eine fröhliche und stimmungsvolle Messfeier. Anschließend gab es noch ein gemütliches Beisammensein bei einer Agape.
- „**MINI-Stunden**“ einmal anders. Mit viel Freude wurde mit einigen unserer Ministranten Fladenbrot gebacken und anschließend mit großer Begeisterung diese selbstgemachten Köstlichkeiten gegessen.

Weitere Termine und Informationen finden sie auf:
<http://pfarre.kirche.at/kirchstetten-totzenbach>





Wir sagen DANKE
für Ihr Vertrauen und
wünschen Ihnen
frohe und gesegnete
Weihnachten
sowie ein
gutes neues Jahr.





Tullner Str. 69, 3040 Neulengbach
02772-212 00 office@remax-park.at
www.remax-park.at

Susanna Mangl-Olbrich
Immobilienberaterin

RE/MAX
Park in Neulengbach



1 Unsere Ministranten buken Fadenbrot. | **2** Der Totzenbacher Kirchenchor feierte mit Franz Rabel seinen 100. Geburtstag. **3** Mit großer Begeisterung wurden die Kräutersträußchen für Mariä Himmelfahrt hergestellt. | **4** Bei der Pfarrvisitation wurden auch die Jubelpaare gefeiert.

VORSCHAU

auf einige Termine
der Pfarre Kirchstetten-Totzenbach:

Nikolaus kommt
Fr., 8. Dezember, 8.30 Uhr
in Kirchstetten

Junge Messe
So., 10. Dezember, 18.30 Uhr
in Totzenbach

Christmette
Sa., 23. Dezember, 16.00 Uhr
im Clementinum

Kindermette
So., 24. Dezember, 14.30 Uhr
in Totzenbach

Text, Fotos: Hilde Gerber

UTC Totzenbach

TENNISJAHR 2023

Das Tennisjahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Nicht jedoch für die Mitglieder des UTC Totzenbach. Denn unser allseits beliebter Allwetter Court erlaubt es uns, auch im Winter unserem Sport nachzugehen. Wir wollen auch in der kalten Jahreszeit alle Freunde des Sports dazu animieren, unsere Anlage aufzusuchen und den Schläger zu schwingen. Tennis macht bis ins hohe Alter Spaß! Unsere „Jungsenioren“ Maudi und Wilfried können ein Lied davon singen. Soweit genug Werbung in eigener Sache. Was folgt ist ein Überblick des Tennisvereinslebens im heurigen Jahr.



45er Mannschaft
sitzend v. l.:
Achim Krug,
Peter Grassmann,
Gerhard Knapp;
stehend v. l.:
Hans Vogl,
Jürgen Jandl,
Milan Schikuta,
Alois Spiegel,
Harald Würfel

Unsere beiden Mannschaften haben die abgelaufene Meisterschaftssaison erfolgreich absolviert. Der messbare Erfolg brachte unterschiedliche Ergebnisse. Unsere Oldies in der 45er Wertung kämpften tapfer, konnten aber nicht mehr als den einen oder anderen Achtungserfolg einfahren. Aber es handelt sich ja um unsere „Nachwuchshoffnungen“ und somit sehen wir einer rosigen Zukunft entgegen.

Die 1er Mannschaft hat sich in der Allgemeinen Klasse der Kreisliga C nun fest etabliert und war zum Abschluss der Saison noch das Zünglein an der Waage, was die Entscheidung um den Meistertitel anbelangt. Durch einen souveränen 6/3 Auswärtserfolg Anfang September in Hofstetten, machte man letztendlich Traisen zum Meister und Aufsteiger. Rückwirkend gesehen wäre in dieser Saison mehr möglich gewesen. Ein Umstand, der uns mutig auf das kommende Jahr blicken lässt. Träumen ist in Anbetracht der gezeigten Leistungen erlaubt!

Nach einer Pause von drei Jahren haben wir wieder unsere Vereinsmeisterschaften

durchgeführt. Die erfreuliche Teilnehmeranzahl von sieben Doppelpaarungen und neun Einzelspielern matchen sich in den Vorrunden um die begehrten Titel. Nach überwiegend spannenden Spielen trafen im Doppelfinale die Paarungen Vogl/Jandl und Grassmann/Spiegel aufeinander. Erst im Champions-Tiebreak setzten sich Jandl/Vogl durch und krönten sich zum Vereinsmeister. Im Einzel wurden drei Dreiergruppen ausgelost, wobei die Sieger der jeweiligen Gruppe den Titel unter sich ausmachten. Lukas Schleifer, Jürgen Jandl und Peter Grassmann konnten ihre Gruppen für sich entscheiden und traten in hochklassigen Spielen gegeneinander an. Schlussendlich setzte sich die Routine durch. Unser Obmann, Peter Grassmann, konnte alle Attacken seiner Gegner parieren und darf sich nach zwei Siegen „Einzel Vereinsmeister 2023“ nennen! Herzliche Gratulation allen Teilnehmern.

Im Zuge des Turniers wurde auch die Generalversammlung mit der Wahl des neuen Vorstandes abgehalten. Der bestehende Vorstand rund um Peter Grassmann wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig wiedergewählt. Danach wurde bei Speis und Trank auf die Erfolge der abgelaufenen Saison angestoßen.

Zum Abschluss sei noch erwähnt, dass es gelungen ist, zahlreiche neue Mitglieder zu gewinnen. Der Vorstand wünscht allen alten und neuen Freunden des UTC Totzenbach viel Spaß beim Ausüben dieses schönen Sports und freut sich jetzt schon auf eine erfolgreiche Saison 2024.

links: Vereinsmeisterschaften Einzel:
v. l.: Lukas Schleifer,
Jürgen Jandl,
stehend Peter Grassmann
rechts: Vereinsmeisterschaften Doppel:
v. l.: Hans Vogl,
Jürgen Jandl,
stehend Alois Spiegel,
Peter Grassmann



Text, Fotos: Peter Grassmann

25 Jahre Nationalteam

MODELLCLUB BÖHEIMKIRCHEN

Mit seinem Sieg beim F3A-Modellkunstflugwettbewerb in Oberpullendorf qualifizierte sich der Kirchstettener Modellflugpilot Markus Zeiner erneut für die Europameisterschaft 2024 und zum bereits 25. Mal in ununterbrochener Reihenfolge für das Österreichische F3A Nationalteam.

Begonnen hat diese Erfolgsgeschichte 1990 mit dem Einstieg in die nationale Kunstflugklasse RC3. Mit dem Sieg bei der Österreichischen Meisterschaft 1996 in diese Klasse erfolgte der Umstieg in die internationale Klasse F3A.

Schnell wurde Markus Zeiner seinem Ruf als großes Talent mit akribischem Trainingseifer gerecht. Bereits im Jahr 2000 war er das erste Mal für das Österr. Kunstflugnationalteam qualifiziert und startete bei seiner ersten Europameisterschaft in Belgien. Seit diesem Zeitpunkt war er je-

des Jahr Mitglied des Teams und bereiste zahlreiche Länder wie die USA, Südafrika, Portugal, Spanien, Frankreich, Irland, Zypern, Schweiz, Italien, Polen, Liechtenstein und Deutschland um Österreich bei einer Welt- bzw. Europameisterschaft zu vertreten.

Insgesamt wurden in diesen Jahren 17 verschiedene Wettbewerbsmodelle gebaut, sowie zwei Europameistertitel, drei Vizeeuropameistertitel, vier EM-Bronzemedailles, eine WM-Bronzemedaille, mehrere Staatsmeistertitel und weit über 100 Siege bzw. Podest-Plätze erfliegen.

In all diesen Jahren nicht geändert haben sich die großartige Unterstützung durch seinen Vater und Trainer Franz Zeiner, der Sponsor welcher Flügel verleiht und der Ehrgeiz auch in Zukunft Top-Platzierungen zu erfliegen.

Text, Fotos: Markus Zeiner



Markus Zeiner
im Jahr 2000



Markus Zeiner
im Jahr 2023



Rückblick auf 2023

Glück – was ist das? Welche Möglichkeiten und Wege zum Glücklichein gibt es und wie sind sie zu erreichen? Die Antworten auf diese Fragen konnten in dem sehr interessanten Vortrag von Heide-Maria Smolka diskutiert und erarbeitet werden.

Wertvolle Tipps zur Sturzprävention und Erkennen von Gefahrenbereichen im eigenen Wohnraum konnten wir in einem Mitmach-Workshop zum Thema „Stolperfälle Mensch“ erhalten. Einfache Übungen zur Kräftigung und Verbesserung des Gleichgewichts

rundeten das lehrreiche und unterhaltsame Programm ab.

Interessante Einblicke seiner Reise nach Cornwall umrahmt mit eindrucksvollen Bildern von der traumhaften Landschaft vermittelte Emmerich Moser mit seinem Vortrag.

Auch dieses Jahr waren wir wieder mit einem Stand auf der Freiwilligenmesse in St. Pölten vertreten und gaben Interessierten Einblicke über die Tätigkeiten unseres Vereins.

Das Dezember Vereinstreffen eines jeden Jahres findet in Form unserer Weihnachtsfeier statt. Gemütliches Zusammensitzen mit Kekserl und Punsch – so lassen wir auch dieses Zeitbankjahr 2023 ausklingen.

In diesem Sinne wünschen wir ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Text, Bild: Andrea Lagler



FF Totzenbach

FEUERWEHRFEST

Nach der gelungenen Eröffnung des Feuerwehrhauses legten die Totzenbacher Florianis die Hände nicht in den Schoß. Mit Volldampf wurden die Vorbereitungen fürs Feuerwehrfest am letzten Ferienvorabend vorangetrieben. Und der Einsatz hat sich gelohnt. Zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer sorgten für eine gelungene Premiere. Das Wetter passte bis auf ein paar Regentropfen am Sonntag und die Besucher kamen in Scharen. Ein Höhepunkt war der Auftritt der Tanzband „Cremisa“ am Samstag. „Randvoll waren wir am Sonntag während des Fröhschoppens der Trachtenmusik“, so Kommandant Matthias Furtner. Neben Speis und Trank gab es in der Kaffeebar, im Weinzelt und an der Bierinsel weitere Schmankerl. So schnell wie die drei Tage vorbei waren, fand auch der Abbau statt. Montagabend war schon wieder (fast) alles weggeräumt und geputzt.



Über den Hauptpreis bei der Verlosung, ein NÖN-Wochenend-Urlaub für zwei, konnte sich Jürgen Riederer freuen (Margit Weissenböck, 4. v. r., übernahm den Preis). Den 3. Preis (Nespresso-Maschine, Gutscheine) holte sich Josef Zwedorn (2. v. r.), der die Feuerwehr einmal mehr in der Bierinsel unterstützt hatte. Mit den Gewinnern der insgesamt 16 Preise freuten sich Bezirkskommandant Georg Schröder, Tobias Spritzendorfer, Bürgermeister Josef Friedl, Johanna Horvath, Daniel Schröder, Glückselger Roman Hackl, Elias Pillenbauer und Matthias Furtner.

FJ-MATURA

Daniel Weissenböck hat die „Feuerwehrjugend-Matura“ im Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln geschafft und das Leistungsabzeichen in Gold errungen. Der Totzenbacher Jung-Floriani hat wochenlang geübt und gelernt. Beim Leistungsabzeichen muss man neben der Bewältigung einer Hindernisbahn viel über Feuerwehrausrüstung, Verhalten in Notfällen und viele Fragen beantworten können.



Stolz auf Daniel Weissenböck (mitte), der das Leistungsabzeichen in Gold errungen hat, sind auch v. l.: Jugend-Betreuerin Kerstin Hackl, Bezirksfeuerwehrkommandant Georg Schröder, Jugendbetreuer Leonhard Furtner und Abschnittsfeuerwehrkommandant-Stellverteter Rupert Bauer.

AUSBILDUNG

Im Juli kamen bei einem Brand in einem italienischen Seniorenheim sechs Menschen ums Leben. Die Opfer starben teilweise an Rauchvergiftung. Weitere 81 Bewohner wurden mit zum Teil schweren Verletzungen in Krankenhäuser gebracht. Ein Horroreinsatz für die Feuerwehr und Rettung. Mit diesem schrecklichen Unglück im Hinterkopf befassten sich die Totzenbacher Florianis wie so oft in den letzten Jahren als Ausbildungsschwerpunkt des Monats mit der Situation im Pflegeheim Clementinum. Bei einer Begehung wurden die Brandmeldeanlage, die Löscheinrichtungen und die Fluchtwege unter die Lupe genommen. Bei der anschließenden theoretischen Schulung waren „Das Verhalten im Brandfall“ und „Wie evakuere ich richtig?“ die Themen. „Das Pflegeheim mit seinen rund 150 Bewohnern ist ein sehr sensibler und wichtiger Einsatzbereich für uns. Da kann es um Sekunden gehen, um Menschenleben zu retten“, sagt Kommandant Matthias Furtner. Daher seien Übungen und Schulungen in diesem Bereich sehr wichtig.

Text, Fotos: Georg Schröder



Das Pflegeheim Clementinum ist ein sensibler und wichtiger Einsatzbereich für die FF Totzenbach. Die Florianis bei einer Begehung im Haus der Barmherzigkeit.

FF Kirchstetten-Markt

AKTIVITÄTEN DER FEUERWEHRJUGEND

Im Sommer war es nun endlich wieder soweit, das **Landeslager der Feuerwehrjugend** konnte nach mehrjährige Pause wieder stattfinden. In der ersten Ferienwoche machten wir uns mit Sack und Pack auf den Weg nach Winklarn, um vier spaßige Tage beim Zeltlager zu verbringen. Neben den tollen Leistungen unserer jüngsten Mitglieder sind wir auf die fehlerfreie Top-Leistung unserer Bewerbungsgruppe sehr stolz! Aufgrund der hochsommerlichen Temperaturen bedanken wir uns herzlich für die eine oder andere Eis-Spende!

Ebenso wurde die Feuerwehrjugend finanziell beim Ankauf der Feldbetten unterstützt. Für je eine **Feldbettspende** wollen wir uns herzlichst bei Elisabeth Spangl und ihrem Team des **Frisiersalon Elisabeth** und bei einer

anonymen Spenderin bedanken. Unser größter Dank gilt Gerhard Hauleitner und seiner **Firma Ergolift**, von ihnen bekamen wir sage und schreibe 18 Feldbetten gesponsert! Die Feuerwehrjugend bedankt sich und freut sich sehr über die großzügige Unterstützung der Bevölkerung!

Premiere für die Feuerwehrjugend Kirchstetten-Markt war ein **Besuch im Haus der Feuerwehrjugend im Yspertal**. Gemeinsam mit der Feuerwehrjugend Totzenbach verbrachten wir ein abwechslungsreiches Wochenende. Bei der Erlebnistour konnte der zuvor erlernte Umgang mit dem Handfunkgerät und die daraus resultierende Funkordnung in der Praxis erlernt und unter Beweis gestellt werden. Ein wichtiger Teil war auch das Erweitern der geografischen Kenntnisse, vor

allem das richtige Lesen einer Karte war eine knifflige Herausforderung. Natürlich kamen Spiel und Spaß auch nicht zu kurz und es konnten einige Runden Feuerwehr-Monopoly abgeschlossen werden.

Für unsere Ältesten der Feuerwehrjugend wurde es Anfang Oktober sehr spannend. In Tulln fand das **Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold**, die sogenannte Mini-Feuerwehrmatura, statt. Neben diverser Geschicklichkeitsstationen, einer Funkübung und Übungen mit den Einsatzgeräten mussten sie auch Erste-Hilfe-Kenntnisse unter Beweis stellen. Wir gratulieren Michael Eder und Christian Hipfinger-Kraushofer zu ihren hervorragenden Leistungen!

Text, Fotos: Christian Dienstl



links: Leonhard Furtner mit der Feuerwehrjugend
oben: Die stolzen Mini-Feuerwehrmaturanten Michael Eder und Christian Hipfinger-Kraushofer

Kinderfeuerwehr

ab 8 Jahren

freitags von 17.00–18.00 Uhr

spielerisch das Feuerwehrwesen kennenlernen

Experimente rund um die Feuerwehr

Bei Interesse und Fragen meldet euch gerne bei der Kinder- und Jugendbetreuerin Patricia Biber unter 0664/75 05 98 76



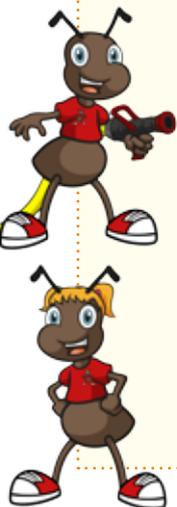
Feuerwehrjugend

ab 10 Jahren

freitags von 18.30–19.30 Uhr

Spiel, Spaß und Action
Anwendung der Feuerwehrgeräte

Jugendlager, diverse spannende Bewerbe



Neue Mittelschule BÖHEIMKIRCHEN

An der Mittelschule Böheimkirchen werden in diesem Schuljahr in 15 Klassen insgesamt 333 Schülerinnen und Schüler unterrichtet, das entspricht in etwa dem Stand des Vorjahres. Die vier 1. Klassen besuchen 47 Burschen und 33 Mädchen.



Die neuen SchülerInnen aus Kirchstetten

Neben einer fundierten Allgemeinbildung werden sowohl in der 3. als auch 4. Klasse zusätzliche Schwerpunkte nach Interessen und Begabungen angeboten. Mit Sporttheorie und Ernährungslehre gibt es heuer einen ganz neuen Schwerpunkt.

In der Schule der Vielfalt, wie sie seit vielen Jahren genannt wird, stellt auch die Integration von Kindern mit besonderen Bedürf-

nissen ein zentrales Anliegen dar. Dies soll ganz speziell auch wieder bei Skikursen und Projektwochen praktiziert werden.

Ab dem heurigen Jahr sind alle Schülerinnen und Schüler mit Laptops ausgestattet, was einen weiteren wichtigen Entwicklungsschritt darstellt.

Der im Vorjahr neu gegründete Elternverein hat schon einige Projekte umgesetzt und die 1. Klassen mit Einsteigerpaketen ausgestattet.

DNMS Gottfried Lammerhuber

Wohlverdiente Ruhestände

Die Mittelschule Böheimkirchen verabschiedete im Rahmen einer Feierlichkeit drei Persönlichkeiten in den wohlverdienten Ruhestand.

Ingrid Matthewman wirkte 37 Jahre am Schulstandort Böheimkirchen und erwarb sich dabei vor allem im Bereich des Englischunterrichts, des Sprachenschwerpunkts und ganz besonders auch durch die Organisation der „Native Speaker Wochen“ große Verdienste.

Beate Eigenbauer wechselte 2002 an die damalige Hauptschule und setzte sich von Anfang an mit großem Engagement für die Kinder mit besonderen Bedürfnissen, Lern- und Verhaltensproblemen ein. Als ausgebildete Sonderschullehrerin begleitete sie viele Schüler im Sinne der Integration im normalen Klassenverband.

Die dritte Neo-Pensionistin **Patricia Buchinger** unterstützte seit 2004 Kinder mit Beeinträchtigungen verschiedenster Art, vor allem Rollstuhlkinder, bei vielfältigen Abläufen des Schulalltages. Ab 2007 wirkte sie dann zusätzlich in der Sozialen Nachmittagsbetreuung, die seit 20 Jahren ein Vorzeigeprojekt der Mittelschule darstellt.



v. l.: DNMS Gottfried Lammerhuber, Patricia Buchinger, Ingrid Matthewman, Beate Eigenbauer, Bgm. Franz Haunold

Foto: Angelika Koch

Bürgermeister Franz Haunold und Schulleiter Gottfried Lammerhuber würdigten die Verdienste der drei Persönlichkeiten und überbrachten die Wünsche der Gemeinde und des Lehrerkollegiums.

DNMS Gottfried Lammerhuber

Neu: RIESEN-SITZSÄCKE

Die Mittelschule Böheimkirchen hat acht neue Riesen-Sitzsäcke mit Unterstützung der „Gesunden Schule“ erhalten. Diese wurden im Festsaal positioniert und bieten den Jugendlichen die Möglichkeit, in den Pausen Momente der Ruhe und Entspannung zu genießen. Die SchülerInnen nutzen diesen Raum gerne für Gespräche und soziale Interaktionen und um sich zu erholen und neue Energie zu tanken.

Ein weiterer Vorteil der neuen Sitzgelegenheiten ist die Bewegungsförderung. Sollten die SchülerInnen frische Luft schnappen wollen, ist der Weg in den Schulhof nur einen kurzen Spaziergang entfernt.

Das ermöglicht eine abwechslungsreiche Pausengestaltung und fördert die Gesundheit.

Text: Regina Geßwagner

Projekt Bläserklasse IN DER VOLKSSCHULE

Seit September findet in der zweiten Volksschulklasse auf Initiative und in Kooperation mit der Regionalmusikschule Bläserklassenunterricht statt.

Dabei erlernen nahezu alle Kinder dieser Klasse ein Blasinstrument im Rahmen des Schulunterrichtes. Wöchentlich werden die Kinder im Gruppenunterricht unter Anleitung der jeweiligen Instrumentallehrer der Musikschule auf einem selbst ausgewählten Instrument unterrichtet.

Seit November wird in 14-tägigem Abstand mit der gesamten Klasse zusätzlich eine Orchesterstunde abgehalten und die Kinder musizieren so von Beginn an gemeinsam!

Bereits vor 16 Jahren wurde solch ein Projekt erstmals initiiert. Zahlreiche Musikerinnen und Musiker von damals zählen heute zu den fixen Mitgliedern der Trachtenmusik Kirchstetten.

Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, die zur Umsetzung dieses großartigen Projektes beitragen.

Text, Foto: Stefan Mandl



In der 2. Klasse der Volksschule lernen nahezu alle Kinder ein Blasinstrument und musizieren so von Beginn an gemeinsam.

Wann sollte man Vögel füttern?



Füttern Sie nur, wenn das natürliche Futterangebot im November oder Anfang Dezember knapp wird und bis maximal Februar/März. Am wichtigsten ist die Fütterung in Notzeiten, wenn natürliche Nahrung nicht erreichbar ist.

WIE UND WAS FÜTTERN?

Um Infektionen vorzubeugen, sind Silohäuschen empfehlenswert, da immer nur ein kleiner Teil des Futters offen liegt. Futterhäuschen müssen regelmäßig gereinigt werden. Unsere heimischen Vögel lassen sich grob in zwei Kategorien einteilen: die Körnerfresser und Weichfutterfresser. Im Handel gibt es Futtermischungen zu kaufen, die auf unsere heimischen Arten abgestimmt sind. Aber auch frisches, aufgeschnittenes Obst ist ein

willkommener Snack. Amseln fressen bevorzugt Rosinen, Hafer- und Weizenflocken sowie Äpfel. Meisen lieben Fettfutter, wie die bekannten Meisenknödel oder Meisenringe, Nüsse und Sonnenblumenkerne. Auch Rotkehlchen bevorzugen fetthaltiges Futter wie Nüsse, Getreideflocken oder auch spezielles Futter für Insektenfresser. Spatzen (Sperlinge) hingegen gelten als Allesfresser. Zaunkönig, Star, Amsel und Drossel bevorzugen Insekten und weichen im Winter gerne auf Beeren, Samen und Haferflocken aus.

Vögel, vor allem auch Wasservögel, wie Schwäne, Enten und Co, sollten nicht mit Brot gefüttert werden. Brot enthält zu viel Salz und quillt im Vogelmagen auf. Auch Speisereste und Gewürztes sind für Vögel ungeeignet.

DIE RICHTIGE STELLE!

Der beste Futterplatz ist gut beobachtbar, für Katzen unerreichbar und vor Regen und Schnee geschützt. Auch im Winter ist eine Schale mit Trink- oder Badewasser sehr beliebt und wird gerne angenommen. Am besten die Schale täglich reinigen und frisch befüllen.

Nur vielfältige Lebensräume sichern das Überleben. Im eigenen Garten sollte man vor allem darauf achten, heimische Sträucher und Bäume zu pflanzen, die natürlicher Schutz und Futterquelle für unsere Vögel sind. Auch das Pflanzen von samenreichen Wildkräutern und Blumen im Garten sorgt für viele gefiederte „Mitbewohner“.

www.naturland-noe.at

Klimaschutz IN DER VOLKSSCHULE

Sammelten Klimameilen:
SchülerInnen der
2. bis 4. Klasse VS



Der Klimaschutz bildete im vergangenen Schuljahr einen wichtigen Schwerpunkt im Unterricht und zog sich wie ein roter Faden durch alle Lernbereiche von der 1. bis zur 4. Klasse.

Als Höhepunkt veranstalteten wir im Juni ein großes **Umweltfest** im Turnsaal. Jede Klasse studierte mit ihrer Lehrerin einige Beiträge ein. Es wurde gesungen, getanzt, Theater gespielt und in Gedichten auf die vielfältigen Möglichkeiten hingewiesen, wie jeder von uns mithelfen soll, unseren Planeten zu schützen. „Ich tue, was ich kann“ sagt der kleine Kolibri in einer Geschichte, als er versucht, tropfenweise Wasser aus einem nahe gelegenen Fluss über dem brennenden Wald fallen zu lassen, während die anderen Tiere jammern, flüchten und ihn verspotten. SchülerInnen wie LehrerInnen waren mit großem Eifer dabei. Das

Publikum bedankte sich mit beinahe nie enden wollendem Applaus.

Wie auch schon in den Jahren zuvor beteiligten wir uns als Schule im laufenden Schuljahr an der Klimameilen-Kampagne vom Klimabündnis Österreich. Bereits im September wurden von den SchülerInnen der 2. bis 4. Schulstufe wiederum fleißig Klimameilen gesammelt. Für jeden umweltfreundlich zurückgelegten Schulweg gab es einen Sticker im Klimameilen-Pass. Insgesamt waren es heuer 935 Klimameilen.

Text, Fotos: Hermine Hamersky



SchülerInnen und LehrerInnen waren mit großem Eifer dabei – das Umweltfest in der Mehrzweckhalle war ein großer Erfolg.

Kinder helfen Kindern – DIE WEIHNACHTSPACKERLAKTION

Die Volksschule Kirchstetten nimmt im heurigen Jahr an der „Weihnachtspackeraktion“ des Round Table Austria teil. Über Wochen hinweg haben die Kinder zu Hause gut erhaltene Spielsachen, Kleidung und Mal- und Schreibutensilien gesammelt und in Schuhkartons zu liebevollen Weihnachtsgeschenken verpackt.

In der Volksschule türmen sich mittlerweile die Päckchen. Wir freuen uns darauf, bedürftigen Kindern aus entlegenen und ländlichen Gegenden in Osteuropa eine Freude mit ihrem Weihnachtsgeschenk zu machen.



SchülerInnen der Volksschule haben Geschenke für Kinder in Osteuropa gesammelt.

Text, Foto: Michaela Gastecker

Besuch der Landeshauptfrau

Im Zuge ihres Kirchstetten-Besuchs inspizierte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner auch den Fortschritt auf der Baustelle des Volksschul-Zubaus.

Danach besuchte die Landeshauptfrau noch eine Schulklasse der Volksschule Kirchstetten und bekam als Dankeschön für Ihren Besuch einen wunderschönen Strauß selbstgebastelter Blumen von den Schülerinnen und Schülern überreicht.



© NLK Filzwieser



2

© NLK Filzwieser



3

© NLK Filzwieser

1 Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bekam zum Dank einen wunderschönen selbstgebastelten Blumenstrauß überreicht

2 Baumeister Harald Schrittwieser, Bgm. Josef Friedl und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit dem Team der Firma Kickinger

3 Schulleiterin Dipl. Päd. VOL Michaela Gastecker, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, SR Dipl. Päd. VOL Erika Mauk, Bgm. Josef Friedl, Alexandra Fleischl und Regina Hiessberger und Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse Volksschule



Kreatives Experimentieren im Kindergarten: Das macht Spaß!

Kreatives Gestalten

Im Josef Weinheber-Kindergarten liegt in diesem Kindergartenjahr der Schwerpunkt auf dem Thema „Kreatives Gestalten im Kindergarten“.

Die Kinder arbeiten mit großer Begeisterung auf vielfältige Weise mit den verschiedenen Techniken, Materialien und Farben.

Text, Foto: Bernadette Bichler

Monsterfreunde

Im Kindergarten Jasminstraße wurde mit Kindern und Eltern ein Monsterfreundefest im Garten gefeiert. Die Kinder waren als Farbenmonster verkleidet und durften zum Abschluss einen Monsterkuchen verspeisen.

Text, Foto: Birgit Höllriegel



Eine kunterbunte Monsterschar wurde im Jasminkindergarten gesichtet.

Das Frauenzentrum St. Pölten:

WO BERATUNG AUF ELTERNCHAFT TRIFFT!

*Gute Nachrichten für alle Jungeltern und werdenden Eltern in St. Pölten und Umgebung!
Das Frauenzentrum St. Pölten erweitert nicht nur seine Räumlichkeiten, sondern sorgt auch dafür, dass werdende Mütter und Väter bestens vorbereitet in die aufregende Welt der Elternschaft starten können.*

Wie Sie vielleicht schon wissen, bekommt der bisherige Mutter-Kind-Pass ab Jänner 2024 nicht nur einen neuen Namen, sondern wird bis 2026 auch ausgebaut und digitalisiert. Mit 2026 wird in diesem Zuge auch eine verpflichtende Elternberatung installiert. Das Bundesministerium für Frauen, Familie, Integration und Medien startete die Elternberatung aber schon jetzt in Form eines Pilotprojektes um werdende Eltern bereits heute gut informiert zu wissen. Warum warten, wenn man bereits heute bestens informiert sein kann?

Das Frauenzentrum St. Pölten spielt hier eine Hauptrolle und stellt Eltern und werdenden Eltern in der Heßstraße 4, 3100 St. Pölten ein 50-minütiges Beratungsgespräch zur Verfügung – kostenlos! Die Themenpalette reicht von Karenz und Kinderbetreuungsgeld über den mysteriösen Papamonat bis hin zur geheimnisvollen Elternteilzeit und den komplizierten Auswirkungen von Teilzeit auf die Pension. Aber das ist noch nicht alles, denn auch Fragen rund um die Kunst der gelingenden Elternschaft und den Weg zur besten Bindung zu den Kleinen stehen auf dem Programm – auch Alleinerziehende sollen sich angesprochen fühlen.

Denn heutzutage ist klar: Immer mehr Väter erkennen, dass sie in der Erziehung ihrer Kinder eine bedeutende Rolle spielen wollen. Das ist nicht nur gut für die Kinder, sondern auch für die Gesellschaft als Ganzes. Der Eltern-Kind-Pass schickt ein klares Zeichen: Gleichberechtigung für Mann und Frau. Die aktive Beteiligung der Väter in der Erziehung ent-

lastet die Mütter und stärkt die partnerschaftliche Beziehung, welche der Grundpfeiler für ein gelingendes Familienleben ist.

Ziel dieses Angebots ist es, Jungeltern und werdenden Eltern dabei zu helfen, den Drahtseilakt zwischen Beruf, Elternschaft, Partnerschaft und eigenen Bedürfnissen zu meistern. Gleichzeitig werden die Möglichkeiten einer partnerschaftlichen Aufteilung der Verantwortung bei der Care-Arbeit und der allseits gefürchtete „Mental Load“ beleuchtet.

Um all das möglich zu machen, hat der Verein Frauenzentrum einen neuen Raum in der Heßstraße 4, 3100 St. Pölten renoviert und eingerichtet. Termine können für Paare jeden Geschlechts und Alleinerziehende unter +43676 510 60 65 oder unter elternberatung@frauen-zentrum.at vereinbart werden. Wenn Sie jedoch lieber persönlich vorbeikommen wollen, steht Ihnen die Tür dienstags und donnerstags zwischen 8.00 und 10.00 Uhr offen. Die gute Nachricht ist, dass das Angebot auch für Gruppen bis zu neun Personen verfügbar ist, und wenn nötig, kann sogar mit Dolmetschern gearbeitet werden. Für die kommenden Gruppenberatungen sollten Sie unbedingt einen Blick auf die Homepage des Frauenzentrums werfen.

Mehr Informationen zur Elternberatung im Rahmen des Eltern-Kind-Pass finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.frauen-zentrum.at/>.

Gemeinsam stärker – auf Ihrer Reise als Eltern.

kreativ wärme design

KACHELÖFEN – FLIESEN – ROBERT DIENSTL

Beratung nach telefonischer
Vereinbarung.

Ich komme gerne zu Ihnen!

ROBERT DIENSTL
HAFNERMEISTER

Telefon +43/664/4868955

robert.dienstl@kreativ-waerme-design.at

Augen auf beim Kauf

Besonders vor den Weihnachtseinkäufen möchte ich einen sehr verbreiteten Irrtum aufklären. Viele gehen davon aus, dass immer ein Rücktrittsrecht besteht, ganz egal wo und wann ein Produkt gekauft wurde. Dabei ist genau das Gegenteil die Regel:

Es kommt grundsätzlich immer ein gültiger Vertrag zustande, ganz egal ob Sie ein Produkt über das Internet oder direkt im Geschäft kaufen. Nicht nur der Geschäftsinhaber, sondern auch der Käufer hat sich an diesen Vertrag zu halten, selbst wenn kein schriftlicher Vertrag unterschrieben wurde. Die meisten Verträge gelten in Österreich auch in mündlicher Form. Wenn das gekaufte Produkt vollkommen in Ordnung ist, aber beispielsweise dem Beschenkten nicht gefällt, dann gibt es nur wenige Möglichkeiten für eine Rückgabe.

EINKÄUFE IM INTERNET

Bei Einkäufen im Internet ist eine Rückgabe/Rücktritt prinzipiell immer möglich. Die Regelungen dazu finden sich im Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG). Es müssen zwar keine Gründe genannt werden, allerdings ist der Rücktritt nur binnen 14 Tagen (ab Erhalt der Ware) möglich. Man kann also in diesen Fällen einen gültigen Vertrag (mit einigen Ausnahmen) nach Belieben wieder auflösen. Einige Unternehmen bieten hier sogar freiwillig eine längere Rückgabefrist an. Dies ist in den jeweiligen Geschäftsbedingungen nachzulesen. Der Nachteil liegt klarerweise darin, dass Sie das Produkt – im Gegensatz zum Kauf im Geschäftslokal – nicht in Händen halten. Eine Überprüfung des genauen Produkts und der Qualität ist vor dem Kauf nicht möglich, darum bietet das Gesetz für solche Einkäufe diese Rücktrittsmöglichkeit. Aber: Dieses Rücktrittsrecht gilt für bestimmte Produkte/Produktarten und insbesondere für nach Maß angefertigte Produkte (Geschenke mit personalisiertem Aufdruck, etc.) nicht.

EINKAUF IM GESCHÄFT

Bei einem Einkauf im Geschäftslokal gibt es ein solches allgemeines Rücktrittsrecht jedoch nicht. Für mangelhafte Produkte gibt es zwar auch hier die Gewährleistungsrechte. Wenn das gekaufte Produkt

aber mangelfrei ist und nur einfach nicht gefällt, dann ist man auf das Entgegenkommen des Geschäftsinhabers angewiesen. Ein allgemeines Recht auf eine Rückgabe oder einen Umtausch gibt es nicht. Es empfiehlt sich daher alle Produkte im Geschäft genau zu prüfen und sich detailliert beraten zu lassen. Denn an solche Kaufverträge müssen auch Sie sich als Käufer halten und können das Produkt nicht einfach zurückgeben. Ganz nach dem Motto: „Augen auf! Kauf ist Kauf!“

Gerne berate ich Sie zu diesen Verbraucherfragen sowie auch bei anderen Rechtsproblemen. Die kostenlose Erstberatung findet jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 17.30–18.30 Uhr im kleinen Besprechungszimmer im 1. Obergeschoß des Amtshauses Kirchstetten statt.

Mag. Martin Engelbrecht

KOSTENLOSE ANWÄLTICHE ERSTBERATUNG

Mi., 13. Dezember
(keine Beratung am 27. Dezember)

17.30–18.30 Uhr
im Obergeschoss des Amtshauses

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.



Grundstücksvermessungen
Bauvermessungen
Technische Vermessungen

0676 / 55 0 44 68
www.spangl-zt.at

Bachmanngasse 5c
3040 Neulengbach



Mag. Martin Engelbrecht
ist Anwalt und Partner der Hintermeier Brandstätter Engelbrecht Rechtsanwälte OG in St. Pölten.



Foto: jannoon02/freepik

Planen, Bauen, Messen

AUF DAS BAUAMT NICHT VERGESSEN!

Der Gesetzesdschungel kann oft sehr dicht sein und kaum Durchblick gewähren. Auch das Baurecht ist sehr komplex. So wird eine Gartenhütte im Baumarkt gekauft oder eine kleine Sauna im Garten aufgestellt, eine Terrasse überdacht oder dem Auto ein neuer Carport gegönnt, ohne zu wissen, dass für diese Errichtungen eine Bewilligung notwendig ist. Beispielsweise unterscheidet die Niederösterreichische Bauordnung zwischen bewilligungs-, anzeige- und meldepflichtigen Bauvorhaben sowie bewilligungs-, anzeige- und meldefreien.

„Hallo, ich bin dein Bauprojekt! Vergiss nicht mich anzumelden!“

Haben Sie nun ein Fragezeichen über dem Kopf? Wir wollen Ihrem künftigen Projekt zu einem reibungslosen Baustart verhelfen ohne mögliche böse Konsequenzen. Hierfür ein kleiner Überblick zu den gängigsten Bauvorhaben und ihre zugehörigen Bewilligungsverfahren:

Beispiele für **BEWILLIGUNGSPFLICHTIGE BAUVORHABEN** gem. § 14 NÖ Bauordnung 2014:

- **Neubauten** und **Zubauten** von Gebäuden
- Errichtung baulicher Anlagen, wie z. B. **Carports, Terrassenüberdachungen**
- Abänderung von Bauwerken, wenn tragende Bauteile, der Brandschutz oder Belichtung bzw. Belüftung betroffen sind
- Neuerrichtung von Kaminen (Rauchfängen)
- Veränderung der Höhenlage des Geländes (im Bauland)

Beispiele für **ANZEIGEPFLICHTIGE BAUVORHABEN** gem. § 15 NÖ Bauordnung 2014:

- Änderung des Verwendungszweckes von Gebäuden oder -teilen ohne bauliche Maßnahmen
- **Einfriedungen** gegen öffentliche Flächen, welche keine baulichen Anlagen sind
- Nachträgliche Herstellung von **Wärmedämmung** bei Gebäuden

Beispiele für **MELDEPFLICHTIGE BAUVORHABEN** gem. § 16 NÖ Bauordnung 2014:

(Diese sind innerhalb von vier Wochen nach Fertigstellung des Vorhabens schriftlich zu melden)

- die **Aufstellung** von **Heizkesseln** mit einer Nennwärmeleistung von nicht mehr als 50 kW, welche an eine über Dach geführte Abgasanlage angeschlossen sind, sowie der Austausch solcher, wenn dabei der eingesetzte Brennstoff und die Bauart verändert werden
- der **Austausch** von **Heizkesseln** mit einer Nennwärmeleistung von nicht mehr als 400 kW, wenn der eingesetzte Brennstoff und die Bauart gleichbleiben
- die Aufstellung von **Einzelöfen**
- **Abbruch** von Bauwerken

Beispiele für **BEWILLIGUNGS-, ANZEIGE- UND MELDEFREIE BAUVORHABEN** gem. § 17 NÖ Bauordnung 2014:

- **Schwimmteiche, Naturpools** und **Gartenteiche** bis zu einer Wasserfläche von 200 m² (ohne Geländeänderungen)
- **Pools** mit einem Fassungsvermögen von nicht mehr als 50 m³, sowie **Brunnen** (ohne Geländeänderungen)
- **PV-Anlagen** und **Solaranlagen** bis maximal 50 kW
- die Aufstellung jeweils einer **Gerätehütte** und eines **Gewächshauses** mit einer überbauten Fläche von jeweils nicht mehr als 10 m² und einer Höhe von nicht mehr als 3 m auf einem Grundstück im Bauland, außerhalb von Schutzzonen und außerhalb des vorderen Bauwuchs

In die oben genannten Beispiele fallen nicht nur Projekte, welche über Fachfirmen abgewickelt werden sollen, sondern auch selbst beispielsweise im Baumarkt erworbene Bauwerke.

Im Zweifelsfall stehen wir Ihnen gerne fachlich zur Verfügung und beraten Sie hinsichtlich des richtigen Verfahrens sowie der damit notwendigen Unterlagen.

Text: Tamara Eder, Rosemarie Sauter

Wenn der Winter Einzug hält

IN KIRCHSTETTEN...

BÄUME, STRÄUCHER UND HECKEN:

Bitte schneiden Sie Bäume, Sträucher und Hecken bis an die Grundstücksgrenze zurück. Im Winter können die Äste durch die Schneelast sehr weit nach unten gebogen werden und dadurch den Verkehr und auch die Schneeräumung behindern.

Bitte bedenken Sie – wenn der Schneeflug ungehindert arbeiten kann, funktioniert der Winterdienst rascher und gründlicher!

Danke!



Foto: Luzia Böswirth

GEHSTEIGE UND WEGE:

Für die Räumung der Gehsteige und Wege vor den Liegenschaften ist jeder Grundstückseigner selbst verantwortlich:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten sind lt. § 93 der StVO verpflichtet, entlang der gesamten Liegenschaft die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6.00–22.00 Uhr von Schnee, Eis und Verunreinigungen zu säubern und zu bestreuen. Ist ein Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu räumen und zu bestreuen.

Jagdpacht 2024

Gemäß § 37 des NÖ Jagdgesetzes LGBl. 6500 liegt der Jagdpachtverteilungsplan vom 14. Februar bis zum 29. Februar 2024 während der Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Begründete Beschwerden gegen die Feststellung der Anteile können während dieser Zeit schriftlich beim jeweiligen Jagdausschussobmann eingebracht werden.

JAGDPACHTAUSZAHLUNG:

Die allgemeine Auszahlung des Jagdpachtschillings erfolgt in der Zeit vom 1. März bis 31. August 2024 während der Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt der Marktgemeinde Kirchstetten.

Bei Angabe der Bankverbindung kann der Betrag auch überwiesen werden. Bagatellobträge bis € 15,- werden nicht überwiesen, sie müssen persönlich abgeholt werden.

NÖ Wohnkostenzuschuss

Der NÖ Wohnkostenzuschuss kann bis 31.12.2023 auf der Webseite des Landes Niederösterreich unter www.noel.gv.at beantragt werden. Personen, die keinen Onlinezugang haben, können sich an die Servicenummer 02742/15970 wenden.

Den NÖ Wohnkostenzuschuss können jene Haushalte erhalten, deren Jahreshaushaltseinkommen folgende Grenzen nicht überschreitet: € 20.000,- für eine Person mit Hauptwohnsitz in Niederösterreich, € 50.000,- wenn an einer Adresse mehrere Personen ihren Hauptwohnsitz haben. Die Förderhöhe beträgt 150 Euro für die erste im Haushalt lebende Person und 50 Euro für jede weitere Person.

Trinkwasseruntersuchung

der Eurofins Umwelt GmbH & Co. KG

Die vollständigen Inspektionsberichte finden Sie online unter www.kirchstetten.at/Gemeindeamt/Wasseruntersuchung_Befunde

Abgabestelle	Gesamthärte	Nitrat mg/l
Totzenbach-Paltram	19,1 °dH	20
Kirchstetten	18,9 °dH	20
Sichelbach	19,1 °dH	20
zulässige Höchstkonzentration		50

Probennahmedatum: 19.07.2023 | Pestizide: Aufgrund der externen Wasserspender (EVN-Wasser) unter der Bestimmungsgrenze; **Pestizide sind** im untersuchten Umfang **nicht bestimmbar**. Die Werte für Eisen und Mangan liegen unter der zulässigen Höchstkonzentration. Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten Wässer auf.

Müllsackausgabe

Biomaisstärke- und Gelbe Säcke, sowie der Abfuhrkalender werden an folgenden Tagen im Bauhof der Marktgemeinde Kirchstetten, Am Bruckfeld 35, ausgegeben:

**Mittwoch, 13. Dezember 2023,
7.00–19.00 Uhr**

**Donnerstag, 14. Dezember 2023,
7.00–16.00 Uhr**

Sie haben den Termin verpasst? Kein Problem! Sie erhalten Ihre Müllsäcke und den Abfuhrkalender danach – wie gewohnt – auf dem Gemeindeamt.

Müllabfuhr 2024

Die ersten Abfuhrtermine im neuen Jahr:

Bioabfall:	Fr., 12. Jänner 2024
	Fr., 26. Jänner 2024
Restmüll:	Mi., 3. Jänner 2024*
	Mi., 31. Jänner 2024
Altpapier:	Di., 23. Jänner 2024
	Di., 5. März 2024
Gelber Sack:	Mi., 17. Jänner 2024
	Mi., 14. Februar 2024

* Abholung auch für Einpersonenhaushalte

Neu: Sammelsäcke für Isoliermaterial

Künstliche Mineralfaser (KMF), auch bekannt als Glaswolle und Extrudiertes Polystyrol (XPS) können nun in speziellen Sammelsäcken gesammelt und am Bauhof zu den Öffnungszeiten an die Mitarbeiter übergeben werden.

Die Sammelsäcke sind auf der Gemeinde erhältlich und kosten € 20,-/Stück.

WICHTIG:
Keine Haushaltsabfälle oder Baustellenabfälle einfüllen!



Foto: GVU St. Pölten

CHRISTBAUMENTSORGUNG



Sie können Ihre Christbäume an den Sperrmüllterminen zum Bauhof bringen. Weiters besteht die Möglichkeit, diese direkt auf dem Strauchschnittlagerplatz in Totzenbach hinter dem Tennisplatz zu deponieren. Entfernen Sie sämtlichen Schmuck, Lametta und Metallhaken – vielen Dank!

ÖFFNUNGSZEITEN Bauhof 2024

ALTSTOFF- UND WERTSTOFF-SAMMELZENTRUM

Fr., 5. Jänner	Mi., 17. Jänner
Fr., 2. Februar	Mi., 14. Februar
Fr., 1. März	Mi., 13. März
Fr., 5. April	Mi., 17. April
Fr., 3. Mai	Mi., 15. Mai
Fr., 7. Juni	Mi., 19. Juni
Fr., 5. Juli	Mi., 17. Juli
Fr., 2. August	Mi., 14. August
Fr., 6. September	Mi., 18. September
Fr., 4. Oktober	Mi., 16. Oktober
Fr., 8. November	Mi., 20. November
Fr., 6. Dezember	Mi., 18. Dezember

freitags 13.00–19.00 Uhr
mittwochs 15.00–19.00 Uhr

An diesen Terminen können Sie Sperrmüll, Elektroaltgeräte, Altbatterien, sperriges Alteisen, Metalle, Holzteile, sauberes weißes Styropor und NÖLI-Kübel im Bauhof abgeben.

Kleinere Mengen Bauschutt werden gegen Bezahlung übernommen.

Bauschutt Klasse II

Kübel	€ 3,-
Scheibtruhe	€ 8,-
Anhänger	€ 32,-

Rosemarie Winter 40-JÄHRIGES DIENSTJUBILÄUM

Zum 40-jährigen Jubiläum überraschten Bürgermeister Josef Friedl und die Kolleginnen aus dem Gemeindeamt Rosemarie Winter, um mit ihr gemeinsam zu feiern! Sogar Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, US-Botschafterin Victoria Kennedy und GB-Botschafterin Lindsay Skoll gratulierten Frau Winter zum 40-jährigen Dienstjubiläum.



Springer/in FÜR KINDERGÄRTEN IN KIRCHSTETTEN GESUCHT!

Sie arbeiten gerne mit Kindern, sind stressresistent und flexibel? Dann suchen wir genau Sie! Bei Interesse melden Sie sich bitte unter gemeindeamt@kirchstetten.at oder telefonisch unter 02743/8206 um weitere Details zu erfahren.



1 v. l.: Alexandra Schlosser, Tamara Eder, Margarete Maron, Elisabeth Schröder, Rosemarie Winter, ALⁱⁿ Anita Zauner, Bgm. Josef Friedl

2 v. l.: Bgm. Josef Friedl, US-Botschafterin Victoria Kennedy, GB-Botschafterin Lindsay Skoll, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, vorne: Rosemarie Winter

© NLK Filzwieser

Klimaticket ZUM SCHNUPPERN

Die Marktgemeinde Kirchstetten bietet zwei Klimatickets zum Schnuppern als Service der Gemeinde an. Buchen Sie Ihr Ticket unter www.schnupperticket.at und fahren Sie „grün“! Buchungen für das Wochenende können nur über das Bürgerservice der Marktgemeinde Kirchstetten vorgenommen werden.



Ricarda Jäger NEU IM BÜRGERSERVICE



Seit 2. Oktober 2023 verstärkt Ricarda Jäger das Team des Bürgerservice in der Marktgemeinde Kirchstetten.

Bgm. Josef Friedl freut sich auf gute Zusammenarbeit mit Ricarda Jäger.

Foto: MG Kirchstetten

Reparaturbonus

Der Reparaturbonus des Klimaschutzministeriums startete am Montag, 25.9.2023 wieder. Wegen Betrugsverdachtsfällen wurde der Reparaturbonus zwischenzeitlich ausgesetzt und umgebaut. Privatpersonen mit Hauptwohnsitz in Österreich können für die Reparatur von Elektro- bzw. Elektronikgeräten, die in Haushalten zur Verwendung kommen, eine Förderung von 50 % der Kosten für die Reparatur, jedoch maximal € 200,- bzw. € 30,- für die Einholung eines Kostenvoranschlages erhalten. Die Antragsteller beantragen auf www.reparaturbonus.at einen Bon für die Reparatur eines Gerätes.

Pro Bon kann die Reparatur eines Gerätes gefördert werden. Der Bon kann innerhalb von drei Wochen ausschließlich bei einem teilnehmenden Betrieb eingelöst werden. Sobald ein Bon eingelöst wurde, kann neuerlich ein Bon für ein weiteres Gerät beantragt werden.

Die Förderung gilt so lange Budgetmittel vorhanden sind, jedoch längstens bis 31.3.2026. Die Förderung wird aus Mitteln der EU – NextGenerationEU finanziert.

Wir gratulieren

UNSEREN JUBILARINNEN, JUBILAREN, GEEHRTEN,
STUDENTINNEN UND MATURANTEN



80. Geburtstag Karl Mandl: v. l.: Markus Tesch, Nicole Eigenbauer, Anna Mandl, Karl Mandl, Bgm. Josef Friedl, Johannes Hölzl und Leopold Binder.



Gnadenhochzeit Familie Rabel: v. l.: GGRⁱⁿ Margarete Maron, BH-Stv. Maximilian Kargl, Josefine und Franz Rabel und Bgm. Josef Friedl



Goldene Hochzeit Familie Poss: GGR Gottfried Gruber, Anna und Franz Poss, Franz Poss jun. und Bauernbundobmann Johann Mayer



Bgm. Josef Friedl und GGR Robert Winter feierten die Jubilare: v. l.: Anton Böhm, Christa Sehna, Ernestine Köstler, Elfriede Gruber und Franz „Peter“ Gruber



Bürgermeister Josef Friedl (hinten Mitte) lud die „Essen-auf-Räder“-FahrerInnen im Namen der Gemeinde als kleines Dankeschön zu Speis und Trank beim Feuerwehrfest in Totzenbach ein.

Foto: FF Totzenbach

Wir gratulieren!



Die ehemalige Bausachverständige Elisabeth Baumann erhielt die Goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Kirchstetten.



Die Veranstalter der Ferienspiele erhielten ein Dankeschön. v. l.: Nicole Schartmüller (Leiterin der Bücherei), GR Matthias Frühauf (Kinderfreunde), Werner Jäger (Bogenschützen), Hermann Kohl (Bienenzucht und Honig), Bürgermeister Josef Friedl, Kerstin Hackl (FF Totzenbach) und Christian Dienstl (FF Kirchstetten-Markt).



Übergabe des Wanderpokales vom Team des Jahres 2022, Haus der Barmherzigkeit, an das neue Team des Jahres 2023 die FF Totzenbach. v. l.: GR Matthias Frühauf, Kdt.Stv. BI Daniel Schröder, Kdt. OBI Matthias Furtner (beide FF Totzenbach), Anita Grafeneder und Veronika Schauer (beide HdB) und Bgm. Josef Friedl.



Der ehemalige Straßenmeister Karl Heinrich erhielt die Goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Kirchstetten.



Helga Panagl erhielt die Goldenen Ehrenbroche der Marktgemeinde Kirchstetten. v. l.: GGR Robert Winter, Bgm. Josef Friedl, Helga Panagl und Paul Horsak



Victoria Moser: Master of Science (MSc) für Psychologie mit Ausgezeichnetem Erfolg



Florian Kainrath: Matura mit Ausgezeichnetem Erfolg



Musterung 2023: v. l.: Bgm. Josef Friedl, Florian Feyertag, Lukas Soinegg und Jonathan Neuwirth

HABEN SIE ETWAS ZU FEIERN?

Wenn Sie einen Anlass wie z. B.: Eheschließung, runder Geburtstag, Hochzeitsjubiläum, Schulabschluss, abgeschlossene Ausbildung, Verleihung eines Titels, oder sonstige Ehrungen feiern (oder kürzlich gefeiert haben) und diese gerne in unserer kommenden Gemeindezeitung veröffentlichen möchten, teilen Sie uns dies bitte bis **15. Mai 2024** persönlich oder per E-Mail unter gemeindeamt@kirchstetten.at mit.

Fassadenanstriche - Vollwärmeschutz - Malerei - Tapeten



M A L E R B E T R I E B
Ing.Christoph HUTTERER GmbH
Malermeister

3071 Böhheimkirchen, Betriebsstraße 11

Mobil: 0664 / 330 14 14

Büro-Kasten: Tel.+Fax: 02744/7203

E-mail: malerbetrieb.hutterer@aon.at



FMG FLIESENVERLEGUNG



MANUEL GNASMÜLLER
FLIESEN · PLATTEN · MOSAIKVERLEGUNG

Betriebsgebiet Bruckfeld 3, 3062 Kirchstetten
Tel.: +43 664 540 77 75, E-Mail: office@fmg-fliesen.at

www.fmg-fliesen.at



Janus Manuela

Dipl. Bachblütenberaterin
(für Menschen und Tiere)

3062 Kirchstetten

Handy 0676 5275046

kontakt@bachblueten-janus.at

Bachblüten bringen Körper, Geist und Seele in Balance.

Sanfte Hilfe für mehr **Gesundheit, Lebensfreude & Leichtigkeit**



Altes Wissen und Weisheiten für mehr **Gesundheit, Lebensfreude & ein erfülltes Leben**
im Einklang mit der Natur



Raiffeisenbank Region St. Pölten 

JETZT RAIFFEISEN MITGLIED WERDEN

**DIE KRAFT DER IDEE
IHRE RAIFFEISEN MITGLIEDSCHAFT**

Mehr Infos auf www.rbstp.at



EINE KARTE – VIELE VORTEILE:
Als Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern auch Miteigentümer und Partner unserer Raiffeisenbank. Sie können mitentscheiden und genießen darüber hinaus viele Sonderleistungen und Einkaufsvorteile. Informationen erhalten Sie bei unseren Mitarbeitern.

Impressum: Raiffeisenbank Region St. Pölten eGen, Kremser Landstraße 18, 3100 St. Pölten